

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 3

20. Februar 2009

18. Jahrgang

Überall sind die Narren los!



SCHWUNGVOLL präsentieren sich derzeit ungezählte Karnevalisten und Fastnachter rheinauf und rheinab. Aber auch in Darmstadt und in der näheren Umgebung – sozusagen darmbachauf und -ab – sind tausende von Narren los. Was sich so alles zugetragen hat auf den karnevalistischen Bühnen in und um unsere Stadt, lesen Sie im „Narrenspiegel“ auf den Seiten 8 und 9 dieser Zeitung. Obiges Bild zeigt die Tanzgruppe „Midinettes“ von der Karnevalgesellschaft Narrhalla, die ihre Prunksitzungen am vergangenen Wochenende im Maritim Konferenzhotel abhielt.

(Bild: Wilfried Dietrich)

AUS DEM INHALT

Deutschland
„Achtung Lesen“:
Abwrackprämie 2



Bessungen
„Fastnacht hilft!“ 6

Darmstadt
Lilien wollen Zuschauer-
rekord brechen 7

Eberstadt
Erziehungskurs
für Hunde 11

SONDERSEITEN

Kunterbuntes
rund ums Kind 4+5
Narrenspiegel 8+9
Ihr Zuhause 10

Telefon
DA-880063
nicht
erhalten?
Zeitung

Bessunger Kinderwerkstatt 40 Jahre Kinderbetreuung

DARMSTADT (hf). Seit vierzig Jahren existiert der ehemalige Verein für nichtrepressive Erziehung e.V., der sich heute „Bessunger Kinderwerkstatt e.V.“ nennt. Der Verein ist die älteste und größte selbst organisierte Kinderbetreuungseinrichtung in Darmstadt und wurde am 9. September 1969 von Studentinnen und Studenten gegründet. Sie besteht aus sechs fachlich geleiteten Gruppen mit insgesamt rund 80 Kindern unterschiedlichen Alters. Sie erfahren hier eine kindgerechte und liebevolle Kultur des Aufwachsens. Der 1969 gegründete Verein finanziert sich über städtische- und Landeszuschüsse sowie durch Elternbeiträge. Er ist organisiert im Dachverband der freien Kindeinrichtungen in Darmstadt und in der Landesarbeitsgemeinschaft freie Kindeinrichtungen Hessen. Motive für die Gründung gab es viele. Ein wesentlicher Grund war, ein emanzipatorisches Gegenmodell zur damals flächendeckend praktizierten Erziehung zu Disziplin, Gehorsam und Unterordnung zu entwickeln. Als die ersten Kinder aus den Kinderwerkstätten das Schuleintrittsalter erreicht hatten, wurden die neuen emanzipatorischen An-

sätze versucht in die Schulen zu tragen. „Verändert die Schule jetzt“ war die Lösung. Ziele waren u.a. kleinere Klassen, Demokratisierung und Mitbestimmung in der Schule, Offenlegung der Lehrpläne, nachschulische Betreuung der Kinder außerhalb, aber in der Nähe der Schule, gezielte Förderung sozial benachteiligter Kinder. Die besondere Qualität des Vereins liegt darin, dass Eltern im Dialog untereinander und mit den Erzieher/innen einen verantwortungsvollen und kindgerechten Lebensbereich für Kinder und mit Kindern gestalten. Der Verein hat eine abwechslungsreiche Geschichte hinter sich, die es Revue zu passieren gilt. Im Jubiläumsjahr des Vereins sollen dessen Wurzeln ebenso aufgezeigt werden, wie die Zielrichtung seiner Entwicklung, seine derzeitige Ausrichtung sowie die Zukunftsperspektiven. Die Jubiläums-Feierlichkeiten, die sich an alle Menschen richten, denen Kinder wichtig sind, beginnen am 29. März mit einer Kunstwerkstatt. Alle die Lust haben kreativ zu werden, sind hierzu herzlich eingeladen in der Zeit von 11 bis 16 Uhr. Unter dem Titel „Wie wir wurden, was wir

sind“ treffen sich am 24. April um 20 Uhr ehemalige und heutige Vereinsmitglieder, geladene Gäste und alle, die etwas über die Geschichte und den Erfolg des Vereins erfahren möchten. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird ein großes Fest am 12. September sein. Hier wird mit allen gefeiert, die sich freuen, dass es den Verein noch gibt. Gemeinsame Reflexion und Weiterentwicklung der erzieherischen Arbeit sind wichtige Grundsätze des Vereins, denen in Form einer internen Klausurtagung Ende Oktober zur Entwicklung neuer Perspektiven Rechnung getragen werden soll. Alle öffentlichen Veranstaltungen finden in der Bessunger Knabenschule in der Ludwigshöhstraße statt. Ein ausführlicher Festkalender über das 40-jährige Jubiläum ist zu finden unter www.kinderwerkstatt.de <<http://www.kinderwerkstatt.de>>

Wir wissen,
was abgeht,
Sie wissen,
wo's drinsteht!

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

FLUGHAFEN TRANSFER 06151-9186931
Sie können sich auf uns verlassen.
24 Stunden täglich – 7 Tage in der Woche!
Moderne Fahrzeuge (mit Klimaanlage, Sitzheizung, Autotelefon) bringen Sie zum Flughafen und holen Sie von dort wieder ab.
GÜNSTIGE FESTPREISE! Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung
ABA TRANSFER · Inhaber D. Bozic · Goethestraße 16A · 64285 Darmstadt
FLUGHAFEN TRANSFER 0176-43029386

Die Marke unter den Maklern

Schützenstraße 8 · 64283 Darmstadt
Telefon 06151-101 67 69
www.engelvoelkers.com/darmstadt · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

Ab 1.2. in Darmstadt
forever young
derFigurCoach.com
kostenloser Infoabend
26.02., 17 Uhr + 19 Uhr
Bess. Knabenschule

Dauerhaft und
erfolgreich
abnehmen, ohne
Kalorien zählen,
ohne Jo-Jo Effekt!
Ihr Forever Young
Figurcoach und Trainer:
Frank Roelofs

Tele: 06151-664123
mobil: 0160-8222000
www.derFigurCoach-Roelofs.de
Mail: roelofs@t-online.de

**Gaststätte
Stadt Budapest**
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de
HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**
Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**
Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Haar-Trend Ulmann

MONTAG
Herren-Haarschnitt € 10,-
DIESTAG
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-
DONNERSTAG
Frauentag –
Waschen, schneiden, föhnen € 25,-
FREITAG
Dauerwelle komplett ab € 58,-
Farbe komplett ab € 55,-

Inh. Elvira Ulmann
Bessunger Straße 88
64385 Darmstadt
Tel. 06151-3681665
Kostenlos Parkplätze
im Parkhaus Jügelhof
Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag
9.00-18.00 Uhr
Donnerstag + Freitag
9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

www.kleinstauber-immobilien.de
Wir sind Ihr Makler
Seit 30 Jahren
in Darmstadt.
Seit 15 Jahren
in Bessungen.
KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 33 07

Helfen ist unsere Aufgabe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrten
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

2.500 Flyer
DIN A6, 4/0-farbig, 80 g/qm Papier € **115,-**

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Druckreife Daten geliefert.
Satzherstellung und Entwurf sowie weitere Angebote gerne auf Anfrage.

Wer mehr bezahlt, hat zuviel Geld!

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51-88 00 63
www.wir-machen-druck-sachen.de Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Einladung zum Seniorentag 2009

MÜHLTAL (ng). Der Seniorenbeirat und die Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal veranstalten am 28. März ab 14 Uhr im Bürgerhaus Traisa den Seniorentag 2009. Die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen erwartet sie ein vielseitiges Programm, bestehend aus Fachvorträgen, Musikdarbietungen und einer ökumenischen Andacht. Überdies wird der Mundartredner Werner Rühl auftreten.

Im Umfeld stehen zudem diverse altersbezogene Informationsstände bereit. Der Seniorenbeirat hofft auf rege Teilnahme an der ca. dreistündigen Veranstaltung.



zen möchte, dem gibt der VCD folgende Empfehlungen:

Ein Blick in die VCD Auto-Umweltliste 2008/2009 hilft bei der Auswahl umweltschonender Pkw. Die Broschüre enthält ein umfassendes Öko-Ranking von über 350 aktuellen Pkw-Modellen. Die Verbrauchswerte der neuen Autos sollten mindestens 20 Prozent unter denen des alten liegen, da für die Produktion und Verwertung eines Fahrzeugs etwa 20 Prozent der Energie benötigt werden, die ein Pkw während seines gesamten Lebenszyklus verbraucht.

Der VCD nennt für den Kauf eines Neu- oder Jahreswagens die Faustformel »110 - 120 - 140«: Das heißt, Kleinwagen sollten durchschnittlich nicht mehr als 110 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstoßen (entspricht einem Verbrauch von 4,7 l Benzin bzw. 4,2 l Diesel auf 100 km), ein Wagen der Kompaktklasse maximal 120 g (= 5,1 l bzw. 4,5 l) und ein Familienauto höchstens 140 g CO₂ pro km (= 5,9 l bzw. 5,3 l). Bei der Frage Benzin oder Diesel sollten die jährliche Fahrleistung sowie der Einsatzort des Autos berücksichtigt werden. Aufgrund der höheren Kosten eines Diesels sowie der höheren Schadstoffemissionen im Vergleich zu Benzinern, lohnt sich ein Diesel-Pkw i.d.R. erst ab 15

Verkehrsclub Deutschland gibt Empfehlungen zum Autokauf Kritik an der Abwrackprämie

(vcd). Im Zuge des zweiten Konjunkturpakets hat die Bundesregierung eine „Abwrackprämie“ beschlossen, die den Verkauf neuer Pkw in Deutschland ankurbeln soll. Danach erhalten Altfahrzeugbesitzer, die ein mindestens neun Jahre altes Auto verschrotten und gleichzeitig einen Neu- oder Jahreswagen kaufen, bis zum 31. Dezember 2009 vom Staat 2.500 Euro. Der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) kritisiert die Abwrackprämie als konjunkturpolitisch weitgehend wirkungslos und ökologisch kontraproduktiv. Wer dennoch sein altes Auto verschrotten, ein neues kaufen und damit die Abwrackprämie nut-

4000 km pro Jahr und bei überwiegen Überland- und Autobahnfahrten. Diesel-Fahrzeuge sollten generell mit einem geregelten Partikelfilter ausgestattet sein. Aus Umwelt- und Kosten-

ab 2011 verbindliche strengere Norm Euro 5 erfüllen. Die neue Schadstoffnorm sollte nicht nur aus Umwelt- sondern auch aus Kostengründen bevorzugt werden: Wer bis zum 30.6.2009 ei-

zu prüfen und zum Beispiel Angebote wie das Car-Sharing zu nutzen. Die Auto-Umweltliste 2008/09 des VCD ist für 5,50 Euro Bearbeitungs- und Versandkosten-



DIE ABWRACKPRÄMIE ist in aller Munde. Besitzer von mindestens neun Jahre alten Fahrzeugen erhalten diese, wenn sie ihren alten Wagen verschrotten lassen und gleichzeitig ein neues Auto kaufen. Der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) stuft die Maßnahme der Bundesregierung als wirkungslos und kontraproduktiv ein. (Zum Bericht)

sicht sollte auch die Antriebsart Erdgas als Alternative geprüft werden. Derzeit gilt für Neufahrzeuge die Schadstoffnorm Euro 4. Mittlerweile kommen aber immer mehr Modelle auf den Markt, die die

nen Pkw mit Euro 4 neu zulässt, bekommt die Kfz-Steuer für ein Jahr erlassen, ein Pkw mit Euro 5 erhält zwei Jahre Steuerfreiheit. Allen, die selten ein Auto benötigen, rät der VCD, Alternativen zum Kauf eines eigenen Wagens

pauschale zu bestellen bei VCD-Versandservice, Heinrich Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fon 02962/845865, Fax 02962/800155, E-Mail bestellung@vcd.org. VCD-Mitglieder erhalten die Liste kostenlos.

120 JAHRE
Darmstadt/Bessungen

Termine 2009 der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe

23. April, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Jahnsaal der Comedy Hall	26.+27. Juni Brunnenbittfest und Flohmarkt
10. Mai, 10.00 Uhr BBL-Muttertags-Wanderung	26. Juli, ab 10 Uhr Sommerfest auf der Ludwigshöhe
25. April, 6.00 Uhr Vogelstimmenwanderung	18.-22. September Bessunger Korb
01. Mai, ab 9.30 Uhr Turmfest auf der Ludwigshöhe	06. Dezember Nikolausfeier am Ludwigsturm

Welter Info: www.bessungen-ludwigshoe.de

Haus Waldeck: Chance vertan?

MÜHLTAL (hf). Wie geht es weiter mit dem Haus Waldeck? Diese Frage beschäftigt viele Bürger in Mühlthal. Einig war man sich vor einigen Monaten noch über alle Parteigrenzen hinweg, dass dort Wohnraum für ältere Menschen entstehen soll. Sie sollen hier in häuslicher Umgebung alt werden dürfen, da bis hin zur Schwerstpflegebedürftigkeit das gesamte Versorgungsspektrum angeboten werden kann. Die SPD Mühlthal beantragte deshalb jüngst, mittels der gesetzlich vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibung zügig einen Investor zu finden, um bald mit dem Bau zu beginnen. Bei der Größe des Grundstücks wird die Investitionssumme deutlich die gesetzlich vorgeschriebene Marge von 5,15 Mio. Euro überschreiten, was eine Ausschreibung unumgänglich macht. Eine Teilung des Grundstücks mit einem Verkauf des Löwenanteils auf dem freien Markt und nur einem „kleinen“ Bereich mit Schaffung vergünstigten Wohnraums für Senioren, wie dies offenbar die Bürgermeisterin, CDU und Grüne anstreben, lehnt die SPD strikt ab, weil so das im Arbeitskreis Haus Waldeck gemeinsam mit Mühlthaler Bürgern erarbeitete und von der Gemeindevertretung beschlossene Pflegekonzept nicht umgesetzt werden kann. Alternativlösungen würden zu zeitlichen Verzögerungen um Jahre führen. „Mühlthal hat

nach dem Ankauf des Grundstücks Waldeck von der Stadt Darmstadt die einmalige Chance, eine große Fläche mit günstigem Wohnraum für Familien und Senioren selbst zu entwickeln. Es wäre volkswirtschaftlich und sozial nicht vertretbar, den Großteil der Fläche zugunsten eines einmaligen Geldsegens für die Gemeindekasse zu veräußern.

Seniorenwohnen ist in Mühlthal stark unterrepräsentiert und muss mit allen Mitteln gefördert werden. Dabei kann durchaus ein kleiner Teil auch auf dem freien Markt verkauft werden“, so Fraktionsvorsitzender Dr. Mathias Göbel in einer Pressemitteilung an unsere Zeitungen.

Breitwieser BESTATTUNGEN

0 61 51 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

**Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!**
www.ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättenriedlung
Tel.: 0 61 51/3164 48 · Fax 0 61 51/311 53

Frühling erahnen
DARMSTADT (ng). Am 1. März um 15 Uhr liest die Autorin Gerda Maria Lauer zum 15. Mal im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, eigene Texte, wie Gedichte, Erzählungen und Kurzgeschichten aus dem wahren Leben. Sie liest auf ihrem Heft: „Lebensgedanken: Frühling erahnen“ vor. Die musikalische Begleitung gestaltet Guillaume Perdix mit seiner Harfe, und auch Ralf Buchinger vom WDR ist als Gastleser wieder dabei. Der Eintritt ist frei.

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z.B. **1.000 Handzettel € 43,-**
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier
Preis zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

BBL: Fastnachtliches Kaffeekränzchen



TRADITIONELL schon veranstaltet die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. (BBL) gemeinsam mit der Bessunger Kirche ein fastnachtliches Kaffeekränzchen im Saal der Petrusgemeinde. Und die BBL ließ sich nicht lumpen. Neben feinstem Streusel- und Apfelkuchen (die Konditoren Breithaupt und Treusch gaben ihr Bestes) gab's noch gefüllte Kräppl (so viel sogar, dass noch 60 Stück an die Darmstädter Tafel gespendet werden konnten) und ein karnevalistisches Programm, das sich sehen lassen konnte. Ein Besucher meinte gar: „Mit dem Gezeigten kennt ihr nechst Jahr e ganz Sitzung machel!“

Als erste stieg Gisela Dalko als wohlbeleibte Dame mit dem Motto „Ab 70 ist der Teufel los“ in die Bütt. Die Lacher hatte sie schnell auf ihrer Seite. Ihr Vortrag kam vortrefflich beim Publikum an und sorgte für die ersten Auflockerungsübungen im Auditorium. Lothar Bund (Luis Trenker-ähnlich) und Harald Böhm glänzten als Volks- und Rockmusiker und begeisterten ihre Zuhörer genauso wie Klaus Lemster, der als Protokoller sowie als Babysitter gleich zwei Auftritte absolvierte. „Kapitän Freund“ alias Anneliese Duckheim (Bild) kommandierte den gesamten BBL-Vorstand: Seemannslieder waren angesagt im Modell eines Segelschiffs (aus dem Fundus der Gemeinde) und der Shanty-Chor der Bürgeraktion gab alles. Chris Yates rundete das Programm mit einem musikalischen Finale ab.

Charly Landzettel, Moderator des bunten Nachmittags für ältere Mitbürger, dankte dem Kirchenvorstand der Petrusgemeinde, vertreten durch Pfarrer Raddatz und Dr. Bauer. Ein weiteres Dankeschön ging an Doris Laudert und ihre Helferinnen, an den BBL-Vorstand sowie an Will vom Falkenstein (Musik) und Klaus Lemster für das kostenlose Zurverfügungstellen der Tontechnik. Dass die zufriedenen Besucher dann auch noch eine Spende im aufgestellten „Klingelbeutel der BBL“ hinterließen, freute besonders die Verantwortlichen, denn für die Instandhaltung des Bessunger Hausbergs Ludwigshöhe wird jeder Cent gebraucht.

CaloryCoach

Darmstadt · Riedstraße

feiert 1-jährigen GEBURTSTAG

und lädt herzlich ein zum
Tag der offenen Tür
am 21. Februar ab 15.00 Uhr
mit Krepplkaffee

Geburstags-Angebot
14 Tage gratis testen

CaloryCoach Institut
Darmstadt-Mitte
feiert mit!

Gratis-Info-Vortrag
um 17 Uhr
Reservieren Sie sich
unverbindlich einen Platz!

www.CaloryCoach.de

CaloryCoach Institut
Riedstraße 2
64295 Darmstadt
Telefon 06151-992 7054
info-darmstadt@calorycoach.de

CaloryCoach Institut
Kirchstraße 12
64283 Darmstadt
Telefon 06151-278 39 55
info-darmstadtmitte@calorycoach.de

Außerirdisches Leben

(ng). Morgen (21.) findet um 20 Uhr in der Volkssternwarte Darmstadt e.V., auf der Ludwigshöhe der Vortrag „Die Suche nach außerirdischem Leben“ statt. Die Frage, ob die Menschheit allein ist im Universum oder nicht, ist eine der ältesten. Auch in den Naturwissenschaften ist sie in letzter Zeit immer wichtiger geworden. Die Astronomie beginnt Hinweise auf die Existenz und die physikalische und chemische Beschaffenheit ferner Planeten zu liefern, während die Raumfahrt uns die direkte Suche nach Leben auf unseren Nachbarplaneten ermöglicht. Wie sehen die chemischen, physikalischen und biologischen Voraussetzungen aus, damit Leben entstehen kann? Gibt es Leben in anderen Sonnensystemen? Wie könnten es aussehen? Gab es Leben auf dem Mars? Wie funktioniert SETI? Was erzählen uns Meteoriten? Was ist an dran an UFOs? Antworten hierauf gibt Andreas Domenico von der Volkssternwarte Darmstadt e.V. Eine Anfahrtbeschreibung findet sich unter www.vsd.de. Eintritt: 3 Euro, für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte ist der Eintritt frei. Die Besucher werden gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt ca. fünf Minuten. Bei klarem Himmel besteht im Anschluß die Möglichkeit, den Sternhimmel durch die Fernrohre des Observatoriums zu beobachten.

Taberna Alt Bessungen

Bessunger Str. 115 · 64285 DA-Bessungen
Tel. 06151-314114

Auswahl an spanischen Tapas
Nebenraum für Betriebs- und
Familienfeiern bis ca. 60 Personen

ÖFFNUNGSZEITEN!

Mo.-Fr. 15.00-24.00h
Sa. 8.00-1.00h · So. 8.00-20.00h

JEDEN SAMSTAG LIVE-MUSIK

Gies on tour

BESSUNGER (hf). Das beliebte Weinhaus Gies in der Bessunger Straße 102 bietet auch 2009 wieder ein sehr umfangreiches Programm. Am 4. April ist eine Fahrt nach Frankfurt zum Bauernmarkt auf der Konstabler Wache und ein Besuch in Sachsenhausen geplant. Am 14. Juni ist ein Besichtigung mit Sektproben im Stammhaus Kupferberg in Mainz fest terminiert. Und bevor man am 21. August zum Kellerwegfest nach Guntersblum fährt, wird am 15. August erst einmal das 14. Gies-Hoffest gefeiert. Die 10. Gästefahrt des Weinhauses, veranstaltet von den hauseigenen „Gies-Nachrichten“, geht in diesem Jahr für fünf Tage – vom 28. August bis zum 1. September – nach München. Hier sind noch Restplätze, auch für „Nicht“-Giesianer vorhanden. Informationen zu allen Veranstaltungen sind im Weinhaus Gies und bei Wolfgang Emmerich von den „Gies-Nachrichten“ unter 0160/96770388 zu bekommen. Auch bei zahlreichen Veranstaltungen wie dem Brunnbüttfest, dem Turm- und dem Sommerfest auf der Ludwigshöhe und bei den TGB-Handballern auf der Kerb ist „der Gies“ natürlich ebenfalls mit von der Partie.

Renaturierung des Darmbachs

DARMSTADT (ng). Mit den Bauarbeiten zur Renaturierung des Darmbachs im Bereich des Vivariums wird Ende Februar 2009 begonnen. Das Projekt wurde in das Förderprogramm „Naturnahe Gewässer“ aufgenommen und wird durch die naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe des Landes Hessen finanziert. Die Renaturierung des Darmbachs verläuft parallel zum Schnampelpweg am Vivarium auf einer Länge von rund 300 Meter. Hier fließt der Darmbach ab dem Waldparkplatz des Vivariums durch ein Betonrohr entlang der Kleingärten bis zur Grünanlage an der Petersenstraße. Durch das Freilegen aus dem Betonrohr kann der Darmbach – beginnend ab seiner Quelle südöstlich von Darmstadt – bis in den Woog nahezu oberirdisch fließen. Mit Verkehrsbeeinträchtigungen im Schnampelpweg ist während der Ausbauarbeiten zu rechnen. Für die Bauzeit sind etwa drei Monate vorgesehen.

Stadtteil profitiert

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (hf). „Der Vorstand der SPD Heimstättensiedlung ist sehr erfreut über den äußerst schnellen Magistrats- und Koalitionsbeschluss zum Investitionsprogramm Schul- und Hochschulbau der hessischen Landesregierung“, so die Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung, Rita Beller. Laut dieser Prioritätenliste, die von den Deputierten in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ausgearbeitet wurde, ist für die Gesamtanierung an der Friedrich-Ebert-Schule in der Heimstättensiedlung ein Betrag in Höhe von 3,2 Millionen Euro veranschlagt worden. „Wir hoffen, dass die anstehenden Gespräche zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden erfolgreich verlaufen und dass in Zusammenhang mit dieser Maßnahme auch die dringend erforderliche Turnhallensanierung der E-L-S durchgeführt wird“, so die Stadtverordnete Corinna Reitz.

Bessunger Knaben Schule

Programm März 2009	
Freitag, 6.3., 21.00 Uhr	Into the Soul des - Ragga-Party im Keller
Mittwoch, 11.3., 21.00 Uhr	Freischul - Der Treff im Keller der Knabenschule
Freitag, 13.3., 20.00 Uhr	Walke Helden - Benefizkonzert für Jugendliche in den Favelas; mit Immergrün, Fressen, Verlen ...
Mittwoch, 18.3., 21.00 Uhr	Stamphone präsentiert im Keller: Cheap Time (Memphis/USA)
Freitag, 20.3., 20.30 Uhr	Eric Plandé Quartett: Eric Plandé (Saxophon); Bob Degen (Piano); Jürgen Wucher (Bass); Peter Perle (Drums)
Samstag, 22.3., 14.00 Uhr	Indischer Kindertanz im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Di-Indischen Gesellschaft DA
Samstag, 28.3., 21.00 Uhr	Die Tanzkategorie - Das Original im Keller der Knabenschule
Sonntag, 29.3., 20.00 Uhr	Jazz in der Knabenschule: Emilio Solis & Affre (Buenos Aires, Barcelona)

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshöhestr. 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/416150 · Büro DiMiDo 17-19
www.knabenschule.de

Neu- und Gebraucht Notebook / Laptop

ab
299,- Euro

PC - Zubehör

PC ab 299€

Komplett PC ab 499€

Wir bieten:

- PC - Internet einrichtung
- PC - Windows Installation
- PC - Vor-Ort Service
- PC & Laptop Reparatur
- PC & Laptop Aufrüsten
- Netzwerkinstallation
- Windows Server einrichtung

ICCOMPUTER

PC und Laptop-Überprüfungen kostenlos bis Dez. 2009

Bessunger Straße 10 Tel.: 06151 95 11 888
64285 Darmstadt info@iccomputer.biz
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 15 Uhr

Kunterbuntes für das Kind



Musikladen: „Wir machen Musik“

EBERSTADT (hf). In der Musikschule des „Musikladen“ in Eberstadt beginnen im März die neuen Kurse. Zahlreiche qualifizierte Lehrkräfte bieten sowohl Einzelunterricht als auch Unterricht in kleinen Gruppen an. Ob Gesang, Percussions, Blockflöte, Geige, Bratsche, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Klarinette, Bass ... die Palette der erlernbaren Instrumente ist breit gefächert. Auch Theaterkurse sowie musikalische Früherziehung werden vom „Musikladen“ angeboten. Eine Besonderheit ist der „Musikgarten“. Hier werden Kinder von der Geburt an bis ins fünfte Lebensjahr hinein begleitet. In drei Kursen lädt er Eltern und Kinder zum spielerischen Musizieren ein.

Der erste Abschnitt ist für Babys bis zum Alter von 18 Monaten geeignet. Mit Tönen und Geräuschen werden die Kinder zum Lachen gebracht, mit einem Lied wieder beruhigt. Der „Musikgarten Teil 1“, der bis zum Alter von

dreieinhalb Jahren reicht, geht auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein. „Musikgarten Teil 2“ schließlich reagiert mit rhythmischen und sprachlichen Echospielen, Tänzen und gezieltem Einsatz von Instrumenten auf die allmähliche Lösung der Kinder von den Eltern und rückt das Gruppenerlebnis in den Mittelpunkt.

Weitere Infos zu den Angeboten des „Musikladens“, Oberstraße 32 in Eberstadt, sind auch telefonisch (06151-55160) oder per Mail (musikladen-eberstadt@t-online.de) erhältlich.

Q h t p n x d z y
N b LERNTREFF ü b
Z g DARMSTADT r m
p u ö t z m k l r

Förderunterricht für Schüler/Innen

Nachhilfe alle Klassen
bis zum Abitur

Info (Telefon):
0 61 51/1 30 00 27

Fünfkirchnerstraße 74
64295 Darmstadt

EASY ENGLISH
Sprachschule für Kinder
Kindgerecht und spielerisch
Englisch lernen
für Kinder von 3 – 10 Jahren
Darmstadt - Griesheim
kostenlos Schnupperstunden
Fon 06155/899765
Fax 06155/899764
EasyEnglish@arcor.de

Lese-, Schreib-, Rechen- oder Konzentrationsschwäche – Wie können Eltern ihrem Kind helfen?

EBERSTADT (hf). Betroffene Kinder sind sehr oft in der Diagnostik spezialisierter Therapeuten in ihrer visuellen und auditiven Wahrnehmungsfähigkeit auffällig, weshalb sie sich unbedingt beim Augenarzt für eine medizinische Kontrolle vorstellen sollten. Doch sehr oft gelten betroffene Kinder als medizinisch gesund. Sie bekommen möglicherweise eine schwache Brille, aber an der Lernproblematik ändert sich wenig. Grund: Oft ist die Koordinationsfähigkeit des Augenpaars und der Ohren betroffen. Diese wird nicht ärztlich behandelt, wenn die Anzeichen einer Krankheit wie sichtbares Schielen fehlen.

Doch viele betroffene Kinder lernen nicht, ohne externe Hilfe ihre Wahrnehmungsprobleme zu lösen. Ein sehr hilfreiches Angebot bietet hier die Optometrie. Hier werden Kinder auf ihre Belastbarkeit und Flexibilität ihrer visuellen Fähigkeiten getestet und – noch wichtiger – der Optometrist kann

durch ein auf das Kind abgestimmtes Training zusätzlich zu weiteren möglichen Therapien helfen. Nach einer Studie Berliner Augenärzte, die die Sehfähigkeit von mehr als 6.000 Kindergartenkindern untersucht hatten, zeigten 18 Prozent der Kinder Auffälligkeiten in der Sehfähigkeit – zum Teil trotz Brille. Doch entspanntes und scharfes Sehen ist enorm wichtig: Eine mangelnde visuelle Leistungs- und Wahrnehmungsfähigkeit gehört zu den Kernsymptomen von Lern- und Konzentrationsstörungen. Diese können Kinder bis zu ihrem 14. Lebensjahr – in schlimmen Fällen noch länger – begleiten. Hinweise bieten sich den Eltern genügend: Die Kinder halten den Kopf schief, gehen nah an das Papier, reiben sich die Augen und sind auch als Sechsjährige nicht in der Lage, nach Vorgaben zu zeichnen oder zu bauen. Entsprechend fällt es ihnen auch in der Schule schwerer als anderen Kindern, Lesen, Schreiben und Rechnen zu

lernen. Daher ist es wichtig, Kinder im Vorschulalter einem Augenarzt zur Diagnose vorzustellen. Er prüft, ob Kinder organisch gesunde Augen haben oder die Sehleistung des Kindes durch eine Brille oder orthoptische Behandlung (Seh-schule) angehoben werden kann. Das bedeutet, dass die Augen gesund sind, die Sehverarbeitung im Gehirn jedoch Probleme bereitet. Ein häufiger Grund ist hier die mangelnde Belastungsfähigkeit der Augen. Organisch gesund, ist das betroffene Kind nicht in der Lage, visuelle Informationen schnell zu begreifen. Es muss viel länger über das, was es sieht nachdenken, weil die komplizierte Steuerung der Muskulatur und Ansprache des „Autofokus“ der Linse noch nicht fertig entwickelt ist.

Vorausgesetzt, die Augen sind gesund, ist die Wissenschaft davon überzeugt, dass Kinder alleine – ohne Hilfe – mit ihren Augen sehen lernen. Doch wenn Kinder in

ihrem natürlichen Entwicklungsprozess blockiert sind, macht sich dies auch bei den Augen bemerkbar. Durch die visuelle Informationsflut kön-



nen sie entsprechend nicht mehr unterscheiden, was wichtig ist – oder auch nicht – und übersehen viele wichtige Informationen auf der Tafel oder im Schulheft.

Gutes sehen kann man lernen – die Optometrie und das damit verbundene Visualtraining nach Skeffington ist in Deutschland weitgehend unbekannt – in USA oder England ist sie jedoch erste Wahl, wenn die visuelle Belastbarkeit gering ist. Bundesweit gibt es ca. 100 Augenoptiker, die sich intensiv mit der Optometrie beschäftigen und so besonders Kindern helfen, mit ihren Augen schneller, belastbarer und sicherer Informationen aufzunehmen und zu verarbeiten. Weitere Informationen zum Thema sind auf der Homepage von Hirt Augenoptik – www.hirt.de – zu finden.

LRS – AD(H)S



Überlastete Augen und Ohren sind Kernsymptome

für viele Lern- und Konzentrationsstörungen

VISUALTRAINING hilft Kindern, besser zu sehen.

Der Augenarzt prüft, ob das Auge gesund ist. Doch Gesundheit bedeutet nicht automatisch, dass die Augen auch belastbar sind.

Für alle Eltern, die für Alternativen offen sind und ihrem Kind von 6-12 Jahren helfen wollen.

Inh. Hans-Jörg Hirt · Heidelberger Landstraße 221
64297 DA-Eberstadt · www.hirt.de/optometrie

Info-Veranstaltung an der Freien Christlichen Schule Darmstadt

DARMSTADT (ng). Am Freitag, den 13. März um 19 Uhr lädt die Freie Christliche Schule Darmstadt zur Info-Veranstaltung ein. Nach einer allgemeinen Informationsrunde werden die Eltern in Gruppen der für sie interessanten jeweiligen Schulzweige -Grund-, Realschule, Gymnasium und Oberstufe- eingeteilt, die Frage-runde an die Lehrer beginnt. Nach einem Rundgang durch die Schule besteht unter anderem die Möglichkeit, noch offene Fragen an die Schülervertretung zu stellen.

Die FCSD legt besonderen Wert auf gute Lernatmosphäre, kleine Klassen und individuelle Förderung. Ihr wichtiges Anliegen ist es, christliche Werte zu vermitteln. Dazu gehört vor allem keine Gewalt, Respekt und Freude am Miteinander, Ehrlichkeit, sich aufeinander verlassen können sowie Hilfsbereitschaft. Die Schüler erfahren von der Grundschule bis zum jeweiligen Abschluss volle Unterstützung der Lehrer. Weitere Informationen bietet die Freie Christliche Schule Darmstadt auch unter www.fcspd.de.

Neue Judo- und Karate-Kurse im Karate-Centrum Shotokan Darmstadt

DARMSTADT (hf). Das Karate-Centrum Shotokan Darmstadt bietet für Anfänger ab sofort neue Judo-Kurse für Kinder ab sechs Jahre an. Auch Karate-Kurse im traditionellen Shotokan-Stil für alle Altersstufen beginnen jetzt.

Karate ist ein Sport für jedes Alter. Von den Kleinsten, den Karate-Turnkindern, bis zu den Erwachsenen (auch Ältere 50 plus), sollen sich alle Altersstufen angesprochen fühlen. Ein zweiwöchiges, kostenloses Probetraining vermittelt einen

Eindruck von diesem Sport, bei dem Fitness, Motorik und Körpergefühl gleichermaßen trainiert werden.

Schon jetzt ein Hinweis: Das Karate-Centrum Shotokan veranstaltet am 26. April von 14-18 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Es werden Ausschnitte aus den Judo- und Karate Trainingsprogrammen der verschiedenen Altersstufen gezeigt. Von den Karate-Turnkindern ab drei Jahren bis zu den Erwachsenen Kursen bietet das Karate-Centrum



ERFOLGREICHER KARATE-SCHLUMPF. Bei der Schulmeisterschaft des Karate-Centrum Shotokan Darmstadt belegte die sechsjährige Alexandra Schumacher den ersten Platz bei den „Karate-Schlumpfen“. Die Schulmeisterschaften werden alljährlich im Dezember für die Mitglieder des Karate-Centrums ausgerichtet. Für Interessenten beginnen dort ab sofort neue Kurse im traditionellen Shotokan-Stil sowie Judo-Kurse. (Zum Bericht)

für jeden Fitness und ein gesundes und altersgerechtes Konzentrations- und Reaktionstraining. Es werden Info-Broschüren, Luftballons und kleine Geschenke verteilt. Interessierte können sich bei einem Glas Sekt oder Saft die Räumlichkeiten anschauen und über Trainingsinhalte und -programme informieren. Die „pädagogische - therapeutische Lern- und Bewegungspraxis Pfiffikus“ wird mit einem In-stand vertreten sein. Weitere Infos unter der Email info@karate-darmstadt.de.

KARATE
Kinder und Jugendliche
Altersgruppen ab 4 Jahre
Karate-Centrum Shotokan
Darmstadt, Saalbaustraße 13
Info Tel.: 06151-311571
www.karate-darmstadt.de

FCSD
GRUNDSCHULE REALSCHULE GYMNASIUM
Informationsveranstaltung
Freitag, 13.03.09 um 19 Uhr
in den Räumen der FCSD
Freie Christliche Schule Darmstadt
Hilpertstraße 24 64295 Darmstadt Tel: DA - 292020
www.fcspd.de

Gesunde Füße
...haben gut lachen!
Unser Fachpersonal berät Sie gerne kompetent:
0 61 51-54347
Patentierter Sporteinlagen
Gesundheitsschuhe
Laufanalyse
Computer-Druckanalyse
Wir lösen Ihr persönliches Fuß-Problem individuell!
Schwanenstraße 43
64297 Da-Eberstadt
www.muenck.de
Münck GmbH
Orthopädie- und Sanitätshaus

Kunterbuntes für das Kind



Beutel Augenoptik

Brillen für Kinder

Da - Eberstadt, Oberstraße 8, Tel: 06151-5 60 76

Damit die Kleinsten groß raus kommen: Kreativität fördern

(akz). „Ohne Kreativität gibt es keine Innovation, deshalb muss sie frühzeitig geschult werden“, weiß der Initiator des Deutschen Kreativtages, Hubert Romer: Es ausprobieren. Experimentierfreude färbt ab, denn Anfassen gehört dazu. Sehr zur Freude der Eltern eröffnen Nerchi Fingermalfarben



„Um neue Lösungen in Forschung und Entwicklung zu finden, brauchen Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter bereits die Möglichkeit, ihre eigene Fantasie zu entdecken und auszuleben. Dafür stehen Malen, Zeichnen und Basteln, denn hier werden Erfahrungen gesammelt, die Neugier und Forscherdrang wecken.“ Bestens geeignet sind Nerchi Fingermalfarben. Sie bieten hervorragende Möglichkeiten, die frühkindliche Neugier im Umgang mit Farben zu stillen. Schmierern, Matschen, Panschen – sich selbst zu spüren heißt: sich selbst erfahren. Fröhlich und spontan al-

neue Möglichkeiten. Aufgrund der vielen Vorzüge wurden sie von ÖKO-TEST unlängst mit „sehr gut“ ausgezeichnet. So lassen sie sich bei 40 °C Maschinenwäsche rückstandslos aus den meisten Baumwoll- und Synthetiktüchlein auswaschen. Selbst eingetrocknete Flecken stellen kein Problem mehr dar. Mit den patentierten Farbstoffen bieten die Fingermalfarben ein hohes Maß an Qualität und Sicherheit, das den unbedenklichen Einsatz im Kinderbereich ermöglicht. Die Sicherheit des Produktes wurde bei der Neuentwicklung groß geschrieben. So verfügt Nerchi u.a. über den so genann-

ten „Leckschreck“. Er beugt dem Verzehrer der Farbe vor. Auch die Konsistenz der Farbe wurde so eingestellt, dass sie gut am Finger haftet und nicht tropft. Die neun verschiedenen Farbtöne sind in drei Dreier- und einem Sechser-Set zu den Themen „Im Wasser“, „im Wald“, „Im Zoo“ und „Im Zirkus“ erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.nerchaufarben.de Neben dem ausgezeichneten Öko-Test-Ergebnis entsprechen die innovativen Fingermalfarben der Spielzeugrichtlinie DIN EN71 und sind TÜV-geprüft.

KAMPF-SPORTSCHULE
kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 53 98 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

**AMBULANTE DIENSTE
KRANKENPFLEGE
SENIORENBERATUNG**

**DARMSTÄDTER PFLEGE-
UND SOZIALDIENST e.V.**

HÜGELSTRASSE 47 • 64283 DARMSTADT • TELEFON 0 61 51/1 77 46-0
www.dpsd.de

Wir helfen, wenn die Mama krank ist! Bei uns sind Sie in guten Händen.

Jetzt gute Noten!

Individuelle Förderung für Schüler aller Schularten und Klassen.
Diese Anzeige ausschneiden und mitbringen!
GUTSCHEIN: 2 x 45 Min. kostenloser Probeunterricht.

Auxilio
Institut für erfolgreiches Lernen
Nachhilfe- und Förderunterricht

<http://www.auxilio.info>
Ober-Ramstadt • Pfungstädter Straße 41 • Tel.: 06154-570 69 59 • 14-17 Uhr
Eberstadt • Pfungstädter Straße 16 • Tel.: 06151-278 51 01

MOBILITÄT

Luftpumpe

Mobilität für die GANZE Familie
Ständig sieben verschiedene Kinderanhänger von **ebertal** in der Ausstellung!

Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstraße 223
64297 Darmstadt-Eberstadt
<http://www.luftpumpe.de>
info@luftpumpe.de

Mo - Fr	9 - 18.30 Uhr
Sa	9 - 14.00 Uhr
phon	0 61 51 / 29 18 84
fax	0 61 51 / 29 27 39

Wir helfen, wenn die Mama krank ist

DARMSTADT (hf). Wenn Komplikationen während der Schwangerschaft auftreten, wenn Sie überraschend ins Krankenhaus oder zur Rehabilitation in Kur müssen – wer kümmert sich dann um Ihre Familie und versorgt den Haushalt? Geschulte und freundliche Mitarbeiterinnen sind auf solche Notsituationen vorbereitet. Sie springen spontan ein und bringen Ihre Kinder in den Kindergarten oder zur Schule, betreuen sie bei den Hausaufgaben, kaufen ein, kochen, bügeln oder räumen Ihre Wohnung auf. Seit über 40 Jahren kümmert sich der Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e. V. um hilfebedürftige Familien in Darmstadt und Umgebung. Entstanden aus dem Hausfrauenbund sind die traditionellen Schwerpunkte der Arbeit des Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e. V. die vielfältigen Tätigkeiten in Haushalt und Familie. Gerade im Bereich der Familienpflege und Haushaltshilfen ist der leistungsfähige Verein in der Lage kurzfristig auch zeitlich umfangreiche Einsätze zu übernehmen. Alle diese Leistungen werden in der Regel mit der Krankenkasse abgerechnet. Falls Sie Hilfe benötigen sind die freundlichen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle unter Telefon 06151-17746-0 zu erreichen.

Nachhilfe und Förderunterricht bei „Auxilio“

EBERSTADT (hf). Das Nachhilfeeinstitut „Auxilio“ bietet einen Monat kostenlosen Unterricht bei einer Anmeldung von mindestens sechs Monaten. Dipl.-Ing. Roland Mohr, Inhaber des Nachhilfeeinstituts, verspricht Eltern und Schülern „ab jetzt gu-

ten Leistungen und seiner Noten erreichen kann. Die Erfolgsbilanz unserer Schüler gibt uns recht, denn der Schülerfolg ist mit unserem Konzept leicht machbar. Oft klagen die Eltern über eine mangelnde Motivation oder sogar eine Lernverweige-

auf, wie diese Ziele zu erreichen sind. Oft genügt schon ein kleiner Anstoß, um den Ehrgeiz und die Begeisterung eines Schülers zu aktivieren. Unsere Lehrkräfte sind hierfür natürlich speziell ausgebildet und geschult.“

wir mit zugelassenen Kinesiologen zusammen, die Prüfungs- oder Versagensängste zuverlässig behandeln können.“ Die beste Gelegenheit, sich einmal unverbindlich zu informieren ist jetzt. Die Bürozeiten sind montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Hier werden auch kostenfreie Lernberatungen und Lerntypentests durchgeführt. Um telefonische Terminreservierung wird gebeten. Die Nachhilfschule „Auxilio“ ist in Eberstadt, Pfungstädter Straße 16, Telefon 06151-2785101, in Reinheim, Darmstädter Straße 56, Telefon 06162-801527, in Ober-Ramstadt, Hammergasse 41, Telefon 06154-5706959 zu erreichen.



DAS NACHHILFEINSTITUT „Auxilio“ kann bei seinen Schülern eine sehr gute Erfolgsbilanz vorweisen. Inhaber Roland Mohr erläutert das Konzept. (Zum Bericht) (Bild: Auxilio)

te Noten!“. „Ich bin seit über zwei Jahrzehnten im Bildungsbereich tätig, daher weiß ich aus Erfahrung, dass unser erprobtes Konzept in den allermeisten Fällen aufgeht. D.h. dass jeder Schüler, der unserer Empfehlung folgt, bereits nach kurzer Zeit eine Verbesserung seiner schuli-

chen Leistungen und seiner Noten erreichen kann. Die Erfolgsbilanz unserer Schüler gibt uns recht, denn der Schülerfolg ist mit unserem Konzept leicht machbar. Oft klagen die Eltern über eine mangelnde Motivation oder sogar eine Lernverweige-

ung ihrer Kinder. Das ist ein ganz entscheidender Punkt, an dem viele Nachhilfebemühungen scheitern. Wir bei Auxilio benötigen ein erprobtes mentales Training, um die Schüler erfolgreich zu motivieren; wir setzen uns gemeinsam mit den Schülern und den Eltern Lern-Ziele und zeigen

THE KIDS ENGLISH CLUB

Englisch lernen mit Spiel und Spaß für Kinder von 4-10 Jahren.

Kostenlose Probestunde in Darmstadt, Eberstadt, Weiterstadt, Zwingenberg, Griesheim und in Kindergärten. Jetzt auch Vorbereitungskurse auf die 5. Klasse!

Infos unter: 06151/53460 • 716778

Eine zweite Sprache für Ihr Kind

DARMSTADT/EBERSTADT (hf). Sprachen lernen Kinder im frühen Alter am leichtesten; das haben wissenschaftliche Studien erwiesen. Sie lernen sie spielerisch, wie ihre Muttersprache. Eine zweite Sprache zu erlernen fördert die Entwicklung des kindlichen Gehirns und schafft Grundlagen für spätere Lernerfolge auch auf anderen Gebieten. Die frühe Einsicht, dass Dinge mehrere Namen haben können, fördert insbesondere die Fähigkeit zu abstraktem Denken.

Nur wenige Eltern können aber ihren Kindern die Chance bieten, zweisprachig aufzuwachsen und so beginnen die meisten Kinder mit dem Erlernen einer Fremdsprache, wenn die beste Zeit dafür schon vorbei ist. Hier setzt das Konzept des Kids English Club seit 13 Jahren erfolgreich an. Spielerisch und ohne Leistungsdruck können Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren völlig natürlich die englische Sprache erlernen. Sie werden in altersgerechten Gruppen an die Fremdsprache herangeführt. Nicht nur der Verstand, auch die Sinne werden angesprochen, die Phantasie angeregt – ohne Übersetzung und Pauken von Grammatik oder Vokabeln. Alle Lehrkräfte haben Englisch als Muttersprache. Weitere Infos unter Telefon 06151-53460 oder 06151-716778.

JUDO

Kinder ab 6 Jahre
Karate-Centrum Shotokan
Darmstadt, Saalbaustraße 13
Info Tel.: 06151-311571
www.karate-darmstadt.de

TENNIS FÜR KIDS!

www.tennisanlage-leppstaedtweissen.de
Tel. 0 61 54/8 25 82

GEBURT
TAUFE
FIRMUNG
KOMMUNION
KONFIRMATION
GEBURTSTAG

HEUTE BESTELLT – MORGEN GEHOLT

**KARTEN FÜR ALLE
GELEGENHEITEN**

AUCH KLEINE AUFLAGEN

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 88 00 63

VERLOBUNG
HOCHZEIT
JUBILÄUM
DANKSAGUNG
EINLADUNG
TRAUER

Öffentliche Führung bei der ESO

DARMSTADT (hg). Einzelbesuchern wird heute (20.) die Chance eines Rundganges über das Gelände des Kontrollzentrums der ESA gegeben. Die ein- und halbstündige Führung beinhaltet einen kurzen Filmbeitrag sowie Erklärungen über die Weltraumprogramme der ESA und die Auf-

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

gaben des ESO Kontrollzentrums, die Besichtigung des Hauptkontrollraumes sowie verschiedener missionsspezifischer Neben-Kontrollräume, Erklärungen zu lebensgroßen Satelliten-Testmodellen und einen Besuch des Space Shops zum Abschluss. Die Gästeführerinnen erwarten interessierte Besucherinnen und Besucher heute um 16.30 Uhr an der Porte ESO (Robert-Bosch-Straße 5). Karten kosten jeweils 7 Euro (ermäßigt 4 Euro).

„Quinten“ sorgt für Sondereinsätze



DAS STURMTIEF „Quinten“ zog am 10. Februar über Mitteleuropa hinweg und sorgte auch in unserer Region für Sondereinsätze der Feuerwehren. So stürzten in der Stresemannstraße in Eberstadt Bäume um und beschädigten dort geparkte Autos (Bild). Am Hochhaus der Technischen Universität Darmstadt löste sich ein Transparent und mußte per Höhenrettung eingeholt werden. Der Deutsche Wetterdienst registrierte am Nachmittag durchschnittlich Windstärke fünf; gegen 9 Uhr morgens hatte eine Böe sogar die Stärke von sieben Beaufort erreicht, was einer Geschwindigkeit zwischen 50 und 61 km/h entspricht. (Bild: Feuerwehr Darmstadt)

Karnevalverein Bessungen veranstaltet närrisches Benefizkonzert

„Fastnacht hilft!“

DARMSTADT (ng). Eine karnevalistische Veranstaltung der besonderen Art präsentiert der Karnevalverein Bessungen 1905 e.V. heute abend (20.). Dann öffnen sich nämlich die Türen der Orangerie in Bessungen zum ersten närrischen Benefizkonzert unter dem Motto „Fastnacht hilft!“.

Zusammen mit der regional bekannten karnevalistischen Coverband „Heelau Sisters“ will der KVB eine Fastnachtsparty mit Livemusik zu Gunsten der Kinderklinik Prinzessin Margaret ver-

anstalten. Interessieren sich die fastnachtlich eher zurückhaltend agierenden Darmstädter denn für ein Fastnachtsparty? Lust auf Karneval hat nicht jeder, aber für einen guten Zweck zu schunkeln und zu singen, das müsste man doch hinbekommen. Und so kam schnell die Sprache auf die Darmstädter Kinderklinik Prinzessin Margaret. KVB-Sitzungs-

präsident Stefan Krüger, selbst Vater eines 14-monatigen Sohnes und Onkel einer im Oktober zehn Wochen zu früh geborenen Nichte, erlebte die fürsorgliche Betreuung der Kinderintensivstation der Kinderklinik hautnah. Und so war auch der Empfänger der Spende schnell bestimmt. Das Motto „Fastnacht hilft“ war geboren und mit seiner Idee ging der Vereinspräsident dann hausieren. Zuerst holte er sich das OK seines KVB-Vorstandes, dann wurde der Gastronom der Orangerie um Mithilfe gebeten. Er verzichtet auf sein Bewirtungsrecht. Der KVB übernimmt die Bewirtung in eigener Regie. Wolfgang Koehler, Chef der Darmstädter Privatbrauerei, sagte spontan zu, sich um die Getränkeversorgung zu kümmern und die Licht- und Ton-Firma HaiTech verzichtet auf die Miete für die Anlage. Neben den „Heelau Sisters“ werden noch andere Künstler am Programm mitwirken. So kommen Woody Feldmann aus Griesheim, die Bembelsänger aus Umstadt und die Marsch-Mellows aus der Heimstätteniedlung, um nur einige zu nennen. Sämtliche Künstler und Helfer verzichten auf ihre Gage. Große Begeisterung bei den Verantwortlichen löste die Zusage von Oberbürgermeister Walter Hoffmann aus. Er übernimmt sehr gerne die Schirmherrschaft für die Veranstaltung. Das närrische Benefizkonzert beginnt um

STELLENMARKT

Wir suchen:

**1 Offsetdrucker/
Mitarbeiter Papierverarbeitung**

wegen längerer Krankheit eines Mitarbeiters suchen wir für 3 Monate einen Offsetdrucker für SM 52 4-Farben, der sich auch in der Papierverarbeitung (Polar 76) auskennt.

Bewerbungen bitte an: Michael Fuhrlander
0177 - 395 47 26

Druck-Service
Steinackerstr. 77 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54/5 14 79 · Fax 0 61 54/5 28 63
e-mail: michael.fuhrlander@t-online.de

Wir suchen zum baldigen Eintritt
eine/n erfahrene/n

Aussendienstmitarbeiter/in

auf Provisionsbasis
für unsere Verlagsobjekte
in Darmstadt und Umgebung.

Interesse?
Schriftliche Bewerbungen bitte an

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG

Wir machen Drucksachen »

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

200 Visitenkarten
85 x 55 mm, 4/0-farbig, 300 g-Karton € **19,90**

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Druckreife Daten geliefert.
Satzherstellung und Entwurf sowie weitere Angebote gerne auf Anfrage.

Wer mehr bezahlt, hat zuviel Geld!

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 88 00 63
www.wir-machen-drucksachen.de Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Ihre Anzeige in dieser Zeitung

» finden Sie auch im Internet.
www.ralf-hellriegel-verlag.de

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett



PREMIERE. Am 27.3. um 20.30 Uhr feiert die Komödie „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza im Theater Mollerhaus Premiere. Zwei Buben prügeln sich auf dem Schulhof. Einer hat gepetzt, einer verliert zwei Schneidezähne. Ihre Eltern wollen es nun genau wissen und beraten bei Kaffee und Gebäck, wie man pädagogisch richtig auf Täter und Opfer einwirken könne. Man ist doch unter kultivierten Menschen und möchte ein Vorbild für eine friedliche Konfliktlösung abgeben. Der Elternabend entwickelt sich jedoch zusehends zur Zimmerschlacht. Gutmenschen verwandeln sich in Furien, kühle Zyniker in winselnde Hysteriker. Wie dick ist unsere Zivilisationsschicht? In diesem pointenreichen Leckerbissen für vier Schauspieler entlarvt der Gott des Gemetzels, der „seit Anbeginn der Zeiten uneingeschränkt herrscht“, die hauchdünne Eisfläche, auf der unsere „aufgeklärte“ bürgerliche Gesellschaft tanzt. Darsteller: Nadja Soukup, Beate Krist, Eric Haug, Ulrich Sommer; Inszenierung: Max Augenfeld; Bühne- Kostüm: Manuela Pirozzi. Weitere Vorstellungen finden statt am 28.3. (20.30 Uhr), 1.4. (11 Uhr), 2.4. (11 und 20.30 Uhr), 3.4. (11 Uhr) sowie am 29.4., 30.4., 13.5. und 14.5. (jeweils 11 und 20.30 Uhr). (Bild: Veranstalter)

RÜCKBLICK

27. Februar 1909
Drei junge Offiziere verunglückten auf der Rodelbahn an der Ludwighöhe tödlich. Ein Gedenkstein an der Cooperstraße erinnert noch heute an den Unglück.

2. März 1989
Aufstellung der Bronzeplastik „Berseker“ von Waldemar Grzimek auf dem Marktplatz

3. März 1989
Inbetriebnahme der Eissporthalle am Bürgerpark Nord

Eltern verboten

MÜHLTAL (ng). Nach dem großen Erfolg der ersten Wanderungen ohne Eltern für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren im Traisera Forst, wird es nun eine Neuauflage geben. Termin ist Samstag, der 28.03. um 9.30 Uhr auf dem ehemaligen Supermarktplatz direkt neben der ARAL-Tankstelle. Dem Wetter angepasste Kleidung ist dabei unbedingt notwendig. Die Gruppe wird ca. fünf Stunden im Freien verbringen. Zudem sollten im Rucksack Getränke und Verpflegung Platz finden. Wer allein (ohne Eltern) zum Treffpunkt kommt, muss bitte eine schriftliche Erlaubnis mitbringen. Diese sollte auch eine Rückrufnummer enthalten. Und für alle Eltern gilt: Genießen Sie den kinderfreien Samstag! Bei Fragen erteilt das Organisationsteam unter der Telefonnummer 06151-1543188 gerne nähere Auskünfte.

MITTWOCHS LÄNGER 11.00-20.00 h GEÖFFNET!



Moltkestraße 36 • Darmstadt
Tel. 0 61 51/6 17 47
Geöffnet: Di - Fr 8.30 - 18 Uhr
Mi. 11-20 Uhr • Sa 8-12 Uhr

„Essen auf Rädern“: Festliche Frühlingsmenüs

EBERSTADT (hf). Der ASB-Menü-Service „Essen auf Rädern“ wendet sich in einer großen Sonderaktion an alle interessierten Senioren. Bis zum 17. April bietet die ASB-Küche festliche Menüs im praktischen Wochenkarton mit sieben ausgesuchten Tiefkühlmenüs „Leichte Vollkost mit BE-Angaben“ an. Sämtliche Tiefkühlmenüs werden handgefertigt und besonders Nährstoffreich schonend Schock gefroren. Die Aufbereitung der Menüs ist kinderleicht im eigenen Backofen möglich, wann immer Sie Appetit haben – ausgewogen genießen und wohlfühlen, ganz nach persönlichem Zeitplan und Geschmack. Wer die Aufbereitung der Menüs in der Mikrowelle bevorzugt oder mehr wissen will, z.B. über die Er-

DARMSTADT (hf). Mit einem „finalen Kraftakt“, so SV Darmstadt 98-Präsident Hans Kessler, will der Verein die noch zur Insolvenzabwendung fehlenden 400.000 Euro aufbringen. Neben der Unterstützung durch Sponsoren, Freunde und Gönner des Vereins, für deren Bereitschaft dem Präsidium weitere positive Signale vorliegen, ist das so genannte „Rekordspiel“ am 7. März gegen den SSV Ulm 46 ein zentraler Baustein des „Kraftaktes“. „Ziel ist es, erneut ein deutliches Zeichen zu setzen, dass diese Region das Überleben des SV Darmstadt 98 sichern will. Mit dem Spiel gegen den Ex-Bundes-

ligisten und süddeutschen Traditionsverein SSV Ulm 46 wollen wir den bisherigen Viertliga-Zuschauerrekord in Deutschland brechen. Der liegt bei 14.020 Zuschauern. Damit dies möglich wird, muss außerordentliches geschehen und ganz Darmstadt und die Region in Bewegung gebracht werden“, gibt Hans Kessler die Richtung vor. Damit der Rekord fällt – aufgestellt beim Spiel Union Berlin gegen Dynamo Berlin am 21. August 2005 – möchte der SV Darmstadt 98 auch mit besonderen Maßnahmen die Zuschauer ins Stadion locken. So sollen unter dem Motto „Punkten für die



OLDIEFANS, HIPPIES UND BLUMENKINDER sind am Rosenmontag (23.02.) im halbNeun-Theater, Sandstraße 32, in Darmstadt herzlich willkommen. Dort heißt es bei der diesjährigen Faschingsfete wieder „Rock around the Sixties“. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Abend „Springflute“ (oben). Und auch am Fastnachtsdienstag (24.) steht handfester Rock auf dem Programm. Die Formationen „Clouds“ und „Balu“ sorgen zum Fastnachtsausklang für Stimmung. Also, nicht vergessen: Stimmbänder zu ölen und die Rock'n'Roll-Beine aktivieren! Beginn der Faschingsfete ist um 20.11 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Karten gibt es an der Abendkasse.

(Bild: Springflute/Veranstalter)



Seniorenbeirat hat noch Theaterkarten

MÜHLTAL (GdM). Beim Seniorenbeirat sind noch Karten für den Besuch der Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß am 12. April im Staatstheater Darmstadt (15-17 Uhr) erhältlich. Interessenten melden sich bitte beim Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Gemeinde Mühlthal, Herrn Münchow, unter Telefon 06151-57104.

Schmidt-Brücken & van Boekel Rechtsanwälte • Fachanwälte

Kompetente Beratung und Vertretung im **Erbrecht**

- Wir unterstützen Sie insbesondere bei
 - Erbauseinandersetzungen
 - Erhebung und Abwehr von Pflichtteilsansprüchen
 - bei Testamentengestaltungen
 - im Rahmen vorweggenommener Erbfolgen
 - bei Erbrechtsfällen mit Auslandsbezug.

Fachanwalt für Erbrecht **Mirko Walbach**
Heidelberger Landstr. 186 b, 64297 Darmstadt,
www.sb-vb.de
Ihre Terminvereinbarung unter: 0 61 51 - 59 59 78

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen abnehmen!

Bernd Stier vom Reformhaus **Stier in Bessungen** verrät Ihnen, wie das geht: **Mit der Schoenenberger-Schlankheits-Kur** können Sie gesund abnehmen, natürlich entschlacken und damit den Organismus entlasten. Viele meiner Kunden berichten, dass Sie sich nach der Kur spürbar wohler fühlen. Das Prinzip der Schoenenberger Kur: Ein wissenschaftlich fundierter, vollwertiger **Ernährungsplan**, unterstützt durch **Bio-Heilpflanzensäften** aus Brennnessel, Artischocke und Kartoffel, die den Körper zusätzlich entwässern, entschlacken und die Fettverdauung fördern. Die Säfte werden 2 x täglich als Cocktail mit einer wohlschmeckenden Saft-Mixbasis eingenommen. Das Schoenenberger Kurpaket gibt es – komplett mit allen Säften für 10 Tage und dem Kurplan – in den Varianten „Klassiker“ und „Fruchtige“.



Schoenenberger naturreine Heilpflanzensäfte: Artischocke: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. **Brennnessel:** Durchspülungstherapie von Nieren und Blase sowie zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengravel; unterstützende Behandlung rheumatischer Beschwerden. Zur Unterstützung der Ausscheidung bei Schlankheitskuren nach Ernährungsfehlern. **Kartoffel:** Traditionell angewendet zur Unterstützung der Magenfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Gerne beraten wir Sie persönlich:

Reformhaus STIER

Wittmannstraße 2 • 64285 Darmstadt • Telefon 0 61 51-637 28

Ihre Anzeige in dieser Zeitung

finden Sie auch im Internet.
www.raif-hellriegel-verlag.de

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier
Freie zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

halbNeun Theater

Sandstraße 32 • Darmstadt
Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 18.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

MÄRZ 2009

6. März, 20.30 Uhr
DIE 3 GLORREICHEN 7
„Kausper!“

7.3., 20.30 Uhr
FABIAN LAU
„Ich bleib' dann mal hier“

8.3., 15 Uhr
THEATERKISTE
„Die Pirateninsel“ - ab 6 J.

10.3., 20.30 Uhr
DIE DISTEL
„Shanghai“

13.3., 20.30 Uhr
BARBARITZ
„Mir! Meiner! Mich!“

14.3., 20.30 Uhr
ROBERT LOUIS GRIESBACH

15.3., 19.30 Uhr
HERKULESKEULE
„Leise flehen meine Glieder“

20.+21.3., jeweils 20.30 Uhr
DIETER THOMAS
„Seniorenhippie mit Hund“

27.3., 20.30 Uhr
KEN BARDOWICKS
„Defekte Effekte“

28.3., 20.30 Uhr
FALTSCH WAGONI
„Herz in Fahrt“

29.3., 19.30 Uhr
KOLLEGIUM KALKSBURG
„Wind scho wean“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51/2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51/27 09 27



Kinderkino zeigt „Bibi Blocksberg“

DARMSTADT (ng). Am 25. Februar um 15 Uhr zeigt das Kinderkino im Schlosschen im Prinz-Emil-Garten die zweite „Bibi“ Verfilmung: „Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen“ für Kinder ab sechs Jahren. Die flotte Inszenierung bietet mehr Action und Digitaleffekte und nähert sich auch dank risikoreicher Besenritte und Auseinandersetzungen mit magischen Mächten dem „Harry-Potter“-Kosmos an. Als Darsteller sind u.a. Katja Riemann, Corinna Harfouch und Nina Petri dabei. FBW: „wertvoll“. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro pro Person. Karten für die Vorführung gibt es an der Tageskasse und bei Vorbestellung unter Telefon: 06151-63278 (Nachbarschaftstheim).



Internationales Flair bei der Sitzung des Karneval-Club Eiche Lachsalven in der Einflugschneise am Kronstädter Weg

DARMSTADT (sab). Am 7. Februar weihte man in der Heimstättensiedlung eine neue Airline, die KCE-Airline, ein. Ort des Geschehens war der Kronstädter Weg 12, der sich an diesem Samstagabend von 19.11-23.55 Uhr in ein Flughafengelände mit internationalem Flair verwandelte. Extra für die Feierlichkeiten von weit her angereist waren Persönlichkeiten wie: Shrek, Winnetou, der Kiss-Sänger Gene Simmons, aber auch Till Eulenspiegel, Pippi Langstrumpf, Aladin und viele andere mehr. Alle Gäste wurden vom Vorsitzenden der KCE-Airlines, Günther Krieger, aus dem Cockpit herzlich willkommen geheißten, um dann gemeinsam Kurs auf das bunt gemischte Programm zu nehmen. Die schönste Frau, „und dess sind wirklich koo Sprüch“, war selbstverständlich die frisch gekürte Miss Universum alias Rita Braun. Wahrscheinlich ist sie den meisten besser als „die Sexbomb“ von der Siedlung bekannt, denn mit einer gemessenen Oberweite von 1,40 m darf man das von sich schon mal behaupten. Nicht ganz so „schön“ wie Miss Universum, dafür perfekt besetzt in ihrem Metier, war die Solotänzerin Donna Heyer. Ganz alleine schaffte sie es, die Bühne mit ihren Tanzkünsten so zu füllen, dass sie um eine Zugabe nicht umhin kam. Genauso erging es den acht süßen Mädels von den Minihopsern, die frei nach dem Motto: „Klein aber Oho!“, eine Kesse Sohle aufs Parkett legten.

Büttenredner Henning Fuchs brachte das Publikum zum Lachen und Nachdenken. In Anspielung auf die Finanzkrise erklärte er, dass der sonst so beliebte Berufswunsch Banker nunmehr gleich nach dem des Henkers oder der Prostituierten käme. In Wortwitz verpackte er Kritik für die milde Bewährungsstrafe des „Postgurus“ und Steuerhinterziehers Zumwinkel, die Machtgier der Ypsilanti und die Aufhebung der Exkommunikation der Pius-Brüder vom Papst. Aber Fuchs amüsierte das Publikum auch auf Kosten des KCE-Vorsitzenden: „Günis“ Computer-Inkompetenz, die sich darin äußert, „dass er bei einem Virenproblem den Bildschirm mit Antibiotikum einbalsamiert“, wurde von den Gästen mit einem „Ujjuujuju – Au, au, au, au!“ kommentiert. Diesen Kommentar musste sich Büttenredner Markus Mück gleich ein paar Mal gefallen lassen, während er seine Sauna-Erfahrungen schilderte. Er lehrte den Gästen, warum man vor dem Saunen lieber keinen Zwetschgenkuchen essen sollte. „Denn so ein Hefekuchen geht

bei 100 Grad Celsius in der Sauna auf“, dabei entstehe ein Überdruck, von dem man hofft, dass er nicht entweiche – und falls doch, dann bitte nur schleiche. Doch Pech hatte er, „denn statt leise wurde es laut“. Markus Mück versuchte vergeblich den Saunagästen das Geräusch mit dem Knarren der Bank zu erklären – „versuch’s mal zu erklären, dass das Knarren der Holzbank auch noch fürchterlich stinkt ...“ Die KCE-Airline hatte noch mehr zu bieten. Begleitet von den hübschen Stewardessen der Gardetanzgruppe „Konfettis“, hob der Elferrat (im Airbus sitzend), von

der Bühne ab. Und auch die Gäste hielt nichts mehr auf ihren Plätzen. Für Turbulenzen während des Fluges sorgten die motorisch einwandfreien Schläge des „Drummercorps Marsch Mellow“, die heiße Tanzshow der „Black Diamonds“ sowie das atemberau-

bende Männerballett „Zu Schee“. Verantwortlich für das Gelingen der Feier waren außerdem: die Lollypops, Woody Feldmann, Danina Gonzales, Eva Kummant und Uwe Reibold. Im Anschluss an die Sitzung war die Sektbar sowie die Tanzfläche noch lange gut besucht.



DIE „KCE-AIRLINE“ hob am 7. Februar in der Halle der SG Eiche ab. „Internationale“ Gäste gaben sich hier beim Karneval-Club Eiche ein Stelldichein, den gesanglichen Schlusspunkt setzten die „KCE All Stars“. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Karnevalisten der TG Traisa präsentierten „Stars in der Narren-Manege“ „Vorhang auf“ im Zirkus Traasasani

MÜHLTAL (hf). In den Umkleidekabinen wurde letzte Hand an Kostüme und Make-up der weib-

lichen Mitwirkenden gelegt; es herrschte Lampenfieber, was den Büttenrednern und Tänzern auf der Bühne freilich nicht anzumerken war. Mit einem Pauken-

Im Laufe des Programms begrüßte Sitzungspräsident Civito Carroccia eine große Anzahl an Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie von befreundeten Verei-

spielt vom extra angereisten André Rieu, wurde ein stimmungsvoller Tanz gezeigt. Das farbenfrohe Bühnenprogramm hielt die Zuschauer den ganzen

berten die „Konfettis“ die Bühne. Am späten Abend wurde es dann noch einmal bunt auf der Bühne. Die neu formierte Tanzgruppe „Seccticos“ kamen mit Rollschuhen in rasender Fahrt durch den Saal auf die Bühne und fuhren in einem Tempo über die Bühne, dass manchem Besucher in den ersten Reihen der Atem stockte. Das Musical „Starlight Express“ wurde hier ausgezeichnet umgesetzt. Das 46. Protokoll von Helmut Breitwieser war wieder reich an Bemerkungen zur großen Welpolitik und Ortsgeschehen. Die USA und der Traisaer Schulhof lagen direkt nebeneinander. Als Pizzabäcker kam der Sitzungspräsident selbst in die Bütt, bis sein Sohn Mario die Deutschkenntnisse seines Vaters aufs Korn nahm. Rolf Kreisel kam als Besucher aus dem Lokal, von dem er die aktuelle Wahlen mit der Speisekarte verwechselte. Dieter Itzel berichtete als armer Teufel von den Gegebenheiten aus seinem Familienleben. Von ihrer Hochzeitsreise und was dabei alles passieren kann, erzählten Torsten Mahr und Sascha Helm.

Da die Rathauserstürmung im letzten Jahr ausgefallen war, hatte Bürgermeisterin Astrid Manes die Idee, zur Strafe einen Rämschter auf die Traisaer Bühne zu schicken. Nun stand sie, gemeinsam mit Rainer Steuernagel erstmals in der Traisaer Bütt, und schwadronierte über die Vorteile und Vorzüge der Rämschter Bürger. Vielleicht ist hier ein neues karnevalistisches Duo für die Traisaer Bühne geboren ...

Im Disneyland bei der SKG Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (hf). „Lasst trotz Krise die Sorgen zu Haus und feiert mit uns Fassenacht“, fordert Sitzungspräsident Georg Schneider bei seiner Begrüßung in zwei ausverkauften Sitzungen das Publikum auf. Unter den Augen von rund 500 begeisterten Gästen brannte die Karnevalsabteilung der SKG Nieder-Beerbach ein wahres Feuerwerk des Faschingstreibens ab. Ein flotter Gardemarsch eröffnete das kurzweilige Programm, bevor Protokoller Klaus Treutell auch Mühltaler Begebenheiten kritisch beleuchtete. Gleich zu Beginn bebot die Saal, als die jüngsten Solo-Akteure des Abends, das Tanzpaar Nadine Rapp und Jan Wolfgang Pfalzgraf, ihr Können präsentierten. Nach den mit viel Witz bespickten Büttenreden von Horst Bitsch als Jägersmann und Werner Frei als Bauer, der eine Frau sucht, begeisterte Leonie Loeb als Tanzmariechen die Besucher. Fernöstliches „Bollywood“ in ausgefallenen Kostümen und viel Akrobatik kehrte mit dem Showtanz der Piccolo-Garde in das „Disneyland“ der SKG ein. Das SKG-Swingtett heizte mit aktuellen Hits die Stimmung weiter an. Der Saal schunkelte ausgelassen mit und alle stimmten bei „Marmor, Stein und Eisen bricht“ mit ein, bevor Ramona und Nicole Brunner mit ihrem Bericht von einem Klassentreffen die Lachmuskeln der Zuschauer strapazierten. Nach einer Besuchergruppe aus dem Disneyland, bestehend aus Donald, Mini-Maus, Balu dem Bären und einer Abteilung Pinguinen, ein origineller Beitrag der Gymnastik-Damen, zeigte die SKG-Kadettengarde einen stimmungsvollen Showtanz. Nach der kurzen Pause präsentierten die Komiteemitglieder phantasiereich verschiedene Figuren aus Disneyfilmen. Ein älteres Ehepaar, das schon bessere Tage gesehen hatte, gespielt von Madeline Kath und Ute Spät, erhielten stürmischen Beifall für ihren „nicht immer ganz jugendfreien“ Vortrag. Mit ihrem Showtanz „Die Schöne und das Biest“, zeigte die Präsidentengarde ihr ganzes Können und begeisterte das Publikum aufs Neue. Gewohnt souverän mit eindrucksvollen Mimik und Stimmenspiel zeigte Lothar Pistauer aus Münster als „Soldat fürs Vaterland“ den Besuchern eine Büttenrede auf höchstem Niveau. Stimmungslieder des SKG Swingtetts nutzten die Besucher für eine Polonaise durch die Halle. Ein Kracher war der Auftritt des Männerballetts mit ihrer Show „Black and White“. Der gemeinsame Showtanz, „We will rock you“ von Präsidenten- und Kadettengarde beendete nach fünf Stunden das Sitzungsprogramm, im Disneyland zu Nieder-Beerbach. Die Lichter gingen aber erst – nach viel Tanz, Sektbar und Beisammensein – am frühen Morgen aus.



SCHUNKELRUNDE. Unter dem Motto „Zirkus Traasasani“ hatten die Karnevalisten in der TG Traisa am 14.02. zu ihrer Sitzung in die Hans-Seely-Halle eingeladen. (Zum Bericht)

(Bild: Lothar Hennecke)

schlag öffnete sich langsam der Bühnenvorhang und die Damen-garde der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. begann das über fünf-stündige Programm der Karnevalisten mit ihrem Gardemarsch. Eine bunt gemischte Show des „Zirkus Traasasani“ wurde nach dem Einmarsch des Elferrates mit einem neu getexteten Lied von Helmut Lange, vorgetragen von der Gruppe „Pink Leut“, eröffnet.

Besonders stellte er den diesjährigen Ordenspendar, Roland Mießner heraus. Dieser wurde unter großem Applaus zum Ehrenmützenträger ernannt. Mit einer bunten Mischung aus Musik, Witz, Sketch und Schauspiel präsentierte sich die Gruppe „Mumpitz“ mit ihrer Playback-show. Tänzerisch eine wahre Augenweide war das Männerballett. Auf Walzermelodien, ge-

Abend in Spannung. Die neueste und kleinste Tanzgruppe, die Formation „Flowergirls“ entführte die Besucher mit ihrem Tanz von der Prinzessin Lillifee in ihre zauberhafte Welt. Die „Smarties“ versetzten das Publikum in die 70er Jahre zurück, mit Power und Ausstrahlung interpretierten die Gruppe „Starlights“ Melodien aus dem Musical „Queen“. In die Filmwelt von James Bond verzau-

Früh übt sich: Kleine Gardemädels ganz groß



UNTER DEM MOTTO „Liebe ist ... mit dem TV Fastnacht zu feiern“ lud der Turnverein Nieder-Beerbach am Valentinstag (14.02.) zur Fastnacht in die Jahnturnhalle ein. Besonders liebenswert an diesem Abend: der Tanznachwuchs. (Bild: Lothar Hennecke)

Kindermaskenball im Schlösschen

DARMSTADT (hf). Auch in diesem Jahr findet im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, am Rosenmontag (23.02.) von 14-17 Uhr, ein großer Kindermaskenball statt.

In diesem Jahr lautet das Motto: „Karneval im Weltraum“. Drei Stunden lang gibt es für die kleinen Gäste: Kinderkino, Disco,

Kinderschminken, kostenlose Spielstationen und viele Preise. Auch für das leibliche Wohl der jungen Karnevalisten und ihrer Betreuer ist ausreichend mit Kaffee, Kuchen, Kräppel, Würstchen und Getränken gesorgt.

Wie immer ist das Schlösschen zur waffenfreien Zone erklärt worden – Piraten, Cowboys und

Nachwuchspolizisten müssen also Pistolen und sonstige Knallkörper bitte zu Hause lassen! Der Eintritt für den Kindermaskenball beträgt pro Person 4 Euro und ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Der Kartenverkauf findet ab sofort statt; Vorbestellungen unter Telefon 06151-63278 (Nachbarschaftsheim).

Heringessen

DARMSTADT (ng). Am 01. März lädt der Musikzug Darmstadt e.V. ab 11 Uhr zu seinem alljährlichen Heringessen in sein Vereinsheim, Winkelschneise 21 in Darmstadt ein. Bei eingelegten Heringen (süß oder sauer) mit Pellkartoffeln kann man den „Kater“ der Fünften Jahreszeit endgültig vertreiben.

NÄRRISCHE TERMINE



TSG 1846 Darmstadt

21.02., 14.00 Uhr
Kinderkostümfest
Alle Veranstaltungen in der Otto-Berndt-Halle

SV Eberstadt

21.02., 18.31 Uhr
Damen- und Herrensitzung „Närrisches Ewversch“
22.02., 14.11 Uhr
Kinder- und Jugendfastnacht
Alle Veranstaltungen in der Halle am Waldsportplatz;
Info: www.sve-karneval.de

Karneval-Verein Bessungen

20.02., 20.11 Uhr
Närrisches Benefiz-Konzert „Fastnacht hilft“; Ticket-Hotline 0171-1794499 oder kvbessungen@aol.com
21.02., 19.11 Uhr
Große Damen- und Herrensitzung
24.02., 14.11 Uhr
Kindermaskenball
Alle Veranstaltungen in der Orangerie
25.02., 20 Uhr
Heringessen

TG Traisa

21.02., 20.11 Uhr
Große bunte Faschingsfete
22.02., 14.11 Uhr
Große Kinderfaschingsfete
24.02., 14.11 Uhr
Kinderfaschingsstreifen
Alle Veranstaltungen in der Hans-Seely-Halle

Karnevalclub Eiche

22.02., 14.33 Uhr
Kinderfasching
25.02., 19 Uhr
Heringessen

Tanzschule Baulke

24.02., 19.31 Uhr
Fastnachts-Kehraus



Multikulti bei der Darmstädter Karneval-Gesellschaft „Narrhalla“ Tanzende Piraten und Ranickis Ratte

DARMSTADT (dos). Wer will, wirft vor der Sitzung noch einen Blick in das „Kleber-Bläddche“ die Karnevals-Zeitung der Narrhalla. „Protokoller = undankbare Funktion als Büchsenöffner der Sitzung“, steht da geschrieben. Doch auf der Prunksitzung der Karneval-Gesellschaft „Narrhalla“ Darmstadt öffnet Bauchredner Jörg Jara die Büchse. Warmklatschen und Warmlachen soll sich das Publikum. Und das fällt dem nicht schwer, dank Jaras warmerherziger Art, mit dem eher kauzigen Humor seiner Puppen umzugehen. „Das ist die Narrhalla 1846“ stellt er seiner Puppe Olga mit Blick in den Saal bei seinem späteren zweiten Auftritt die Anwesenden vor. Darauf kontert die trocken: „Ja, so sieht der Laden auch aus“.

Doch dass sich das Darmstädter Häa-Hopp neben dem Mainzer Helau und dem Kölner Alaaf nicht verstecken muss, das haben die „Narrhallesen“ gezeigt: Zum dreizehnten Mal angeführt von Sitzungspräsident Udo Schubert gibt es am Freitag, dem 13. Februar professionelle Unterhaltung.

Werner Rühl holt im Protokoll aus zu einem Rundumschlag gegen Welt-, Bundes- und auch lokales Geschehen. Mit schwarzem Humor betrachtet er den Tod des österreichischen Politikers Jörg Haider. Dass der sich selbst entorgt habe, erhöhe den Autoumsatz. Auch der Papst bekommt sein Fett weg. „Es laufen Christen weg in Scharen“, was ist nur in den Mann gefahren?“, fragt sich Rühl angesichts der zurückge-

nommen Exkommunizierung von „einem, der öffentlich bekundet, Gaskammern gab's net“. Auch Lob gibt's vom Protokoller, nämlich für Andrea Ypsilanti, die sich mit ihrer Politik um die Fastnacht verdient gemacht hätte. Aus Nied, Rödermark, Hedderheim und Hofheim kommen die Künstler gereist und so geht es karnevalistisch ganz Multikulti zu: „Genießt die Schau mit Häa Hopp und Helau“ wünscht Stefan Käck aus Okrifel dem Publikum, nachdem er als Haustier-Sitter für seine überzeugende Stimmenimitationen Standing Ovations bekommen hat. Prominente Kunden hat er, zum Beispiel die Ratte von Marcel Reich-Ranicki. Doch dem ist das Sitting zu teuer; „Diessen Preiss nehme ich nicht an!“, lispelt Käck, alias Ranicki, gekonnt. Den Pfälzer Dialekt von Helmut Kohl kann er als Merkels Basset-Hund genauso gut imitieren wie den Slang von Peter Maffey, zu dem er „über sieben Stufen“ gehen muss.

Gleich dreifach kommt Bernd Bruch als Indianer – zwaa große unn ein klaaner – mit in seinem Kleid eingenahten Schwestern-Puppen daher. Von ihm kann das Publikum mit einem dreifachen „Uff, Uff, Uff“ eine indianische Stammsprache lernen. Später legt er die Schwestern kurzerhand ab, um in neuem Kleid einen Table-Dance an einer mitgebrachten Stange vorzuführen.

Pizzabäcker Giro Visone erzählt Stammtischwitz und „es Simmbelsche“ Eberhard-Ebbi-Ditter zieht zu später Stunde einen Vergleich zwischen den Brüsten sei-

ner Frau und der Wirtschaft, denn bei beiden dürfe es „net weiter nach unne gehe“.

Zwischen Bütenreden bieten die verschiedenen Narrhalla-Garden bunte Tänze. Von ganz jung bis ein bisschen alt sind die Mitglieder der Garden. Beim Piratentanz der Speedys verfolgt auch der Elferrat mit gerührten Gesichtern das Schaukeln der Mädchen zu leisem Ruderknarren.

Auch die immerhin im Schnitt fünfzig Jahre alte Männer-Schlossgarde schwingt noch ganz schön jugendlich ihre Beine. Und die Midinettes und die „Sh-u-ga Girlz“ begeistern vor al-

lem mit Showtänzen als Bond-Girls und afrikanische Tiere im zweiten Teil der Sitzung.

Selbstverständlich wird auch geschunkelt in der fünften Jahreszeit. Dafür sorgen die Spinner's K.U.K., Erich Falk, der Elferrat und zum Finale die Hofheimer Zigeunergruppe mit ihren Musicals zur Fassenacht. Die bekommen ein extra Lob von Sitzungspräsident Schubert für ihren Auftritt, denn hier sei tatsächlich „alles live“. Musikalisch ist in diesem Jahr übrigens auch der Orden. Denn der stellt eine Note dar. Gestiftet hat ihn die Tanzschule Baulke mit ihrem Chef Udo Schubert.



STARGÄSTE IN FRANKENHAUSEN. Mit einem gelungenen Auftritt sorgte die „Mini-Version“ der Teenie-Band „Tokio Hotel“ am 07.02. in der Gaststätte „Zum Odenwald“ für Begeisterungstürme, die denen der großen Vorbilder in keiner Weise nachstanden. Ansonsten schwang die holde Weiblichkeit bei der Fastnacht des Gesang- und Turnvereins Frankenhause das Narrenzept: Der aus Platzgründen nur aus fünf Personen bestehende Elferrat war in diesem Jahr nur mit Frauen besetzt, die die Sitzung mit weiblichem Charme und Schwung über die Bühne brachten. (Bild: Lothar Hennecke)



EIN BUNTES PROGRAMM stellte der TSV Nieder-Ramstadt am 8. Februar auf die Beine. Im Bürgerzentrum lud er in seiner Seniorenaktivität zum Singen, Tanzen, Lachen und Schunkeln ein. Mit dabei waren neben vielen anderen Akteuren die junge Präsidentengarde, „Eunuch“ Marco Reibold und das TSV-Männerballett mit seinen „Körperwelten“. (Bild: Lothar Hennecke)





IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

STRAUB 25 Jahre
GmbH
Spenglerei und Installation
Heizungsbau - Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt - Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 - Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Fußbodenheizung leicht gemacht

(akz). Die nachträgliche Installation einer Fußbodenheizung war in der Vergangenheit nur mit großem Aufwand möglich. Kermi bietet jetzt mit der Anschlussgamitur xlink die ideale Lösung, speziell für die Bad-Renovierung. Damit genügt bereits das Vorhandensein eines normalen Heizkörperanschlusses. Über diesen werden der Heizkörper und die Fußbodenheizung an den Heizkreislauf angeschlossen. xlink übernimmt die Regelung des jeweils notwendigen, unterschiedlichen Temperaturniveaus für Heizkörper und Fußbodenheizung. Ein Eingriff in die Heizzentrale ist nicht notwendig. Die unabhängige Temperatureinstellung beider Heizsysteme bleibt bestehen. Das alles geschieht völlig unauffällig – xlink ist unter der Blende des Heizkörpers integriert, lediglich ein zusätzlicher Stelkopf zur Regelung der Fußbodenheizung weist auf den Kombi-Betrieb hin.



WERTEN SIE IHRE IMMOBILIE AUF!
VOLLWÄRMESCHUTZ-FASSADE
– eine sichere und
gewinnbringende Geldanlage!

Senken Sie Ihre Energiekosten
und sparen Sie dauerhaft!

Nutzen Sie unsere Kompetenz
und über 20-jährigen Erfahrung
auf dem Gebiet der
Fassadendämmung und -gestaltung!

sm

SCHNABELIUS BAUDEKORATION - Inhaber U. Mertz
Clemensstraße 8 - 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51-63758 - Mobil 0175-166 8877

ERSTELLUNG VON ENERGIEPÄSSEN

Gussasphalt-Estrich
für Hof - Terrasse - Balkon - Garage - Keller - Flachdächer
Kellerdecken - Ställe - Industrieböden - Lagerhallen
Schulhöfe - Sportstätten - Tiefgaragen - Parkdecks ...
Fachbetrieb
s 19 WHG
• nach 3 Stunden belegbar
• wärme- und trittschalldämmend
• beständiger, abdichtender Außenbelag
ASPHALTBAU Birstadt Armbruster GmbH
68642 Birstadt - Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-birstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

Umbau und Sanierung: Wenn alte Treppen ersetzt werden

(akz). Der vollständige Ersatz alter Treppen bei Um- und Ausbauten ist keine Seltenheit, denn es sprechen die drei wesentlichen Gründe dafür:
– Grundrissänderungen bzw. neue Raumaufteilung bei umfangreichen Renovierungen,

meist keine Baupläne mehr vor. Da aber bei der Verlegung eines Treppenaufganges auch immer die Statik der Decke und der Wände berücksichtigt werden muss, ist eine entsprechende Klärung diesbezüglicher Fragen in der Planungsphase ratsam. Nur

Tipps und Hinweise geben, ob die geplante Verlegung auch wirklich optimal ausgewählt wurde oder vielleicht eine andere Lösung platzsparender sein kann. Maßgebend für die Renovierung oder den Austausch ist natürlich der Zustand der alten Treppen-

Treppe ist der Preis für eine neue oftmals günstiger als eine aufwändige Renovierung. Und manches lässt sich einfach auch nicht reparieren oder dauerhaft beseitigen (z.B. das Knarren alter Unterkonstruktionen oder die Schallübertragung zum angrenzenden Nachbarn bei Reihenhäusern), wenn dies von der Treppenkonstruktion abhängig ist. Für sämtliche Details zur Treppenrenovierung und zum Treppentausch gibt es jetzt einen Modernisierungs-Prospekt, der kostenlos angefordert werden kann über die Treppenmeister Partnergemeinschaft, Abteilung 7130, 71131 Jettingen, Internet: www.treppenmeister.com.



DIE RAUMSITUATION wurde hier vollkommen verändert: Die alte Spindeltreppe wurde durch eine moderne geradläufige Treppe in dunklem Holz ersetzt. Die Wohngalerie kann nun bequem erreicht werden. Auch der Transport sperriger Gegenstände ist jetzt kein Problem mehr. (Bild: Treppenmeister)

– die alte Treppe ist dermaßen beschädigt, dass sich eine Reparatur nicht mehr lohnt oder
– die vorhandene, oft sehr steile Treppe entspricht nicht beziehungsweise mehr den geltenden Sicherheitsbestimmungen (bei Dachausbauten). Sind Grundrissänderungen vorgesehen, ist die Prüfung durch einen Fachmann (Architekten, Treppenhauer und/oder Statiker) auf jeden Fall empfehlenswert. Gerade bei alten Häusern liegen

so können unvorhergesehene, zusätzliche Kosten verhindert werden. Ein fachlich kompetenter Treppenhauer kann dazu wertvolle

anlege. Auch hier ist es vorteilhafter, sich gleich an Fachbetriebe zu wenden. Denn letztlich ist dies eine Kosten- und Sicherheitsfrage. Je nach Zustand der

Nie wieder Schimmelpilze!
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Profi ☎ 06151/3916637

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 933553

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

Wer schlecht schläft, nimmt leichter zu

(akz). Nach sieben bis acht Stunden ungestörtem Schlaf sind Körper und Geist regeneriert: Man fühlt sich fit und dem Alltag gewachsen. Wer dagegen nicht richtig schläft, ist tagsüber müde, unkonzentriert und – was weniger bekannt ist – nimmt leichter zu, weil der Stoffwechsel aus dem Gleichgewicht gerät. Das Fatale: Gerade Menschen mit höherem Gewicht leiden unter Schlafmangel – so entsteht ein Teufelskreis. Schuld daran ist oft das falsche Bett. Übermüdete Kurzschläfer haben ein Essproblem. Der Grund: Bei Schlafstörungen geraten die Botenstoffe des Stoffwechsels durcheinander. Dann produziert der Körper weniger Leptin, ein Hormon, das den Energieverbrauch ankurbelt. Der Cortisol-Spiegel steigt und fördert die Fettilagerung. Auch von dem Appetit anregenden Botenstoff Ghrelin schwimmt mehr im Blut. Müde Menschen essen deshalb mehr. Einige Studien deuten sogar darauf hin, dass bei wenig erholsamem Schlaf das Risiko für

eine Zuckererkrankung wächst. Menschen mit hohem Gewicht sind besonders von Schlafstörungen betroffen. Einen wesentlichen Einfluss darauf hat das Bett, das meist der starken Belastung nicht gewachsen ist: Der menschliche Organismus durchläuft nachts ein bewegungsreiches Erholungsprogramm. Ein normaler Schläfer verändert dabei seine Lage rund 40- bis 60-mal. Um den Schlafenden in seiner Regeneration bestmöglich zu unterstützen, muss ein Bett körpergerecht sein und sich jeder Lage stützend anpassen. Wichtig ist vor allem eine korrekte Lagerung der Wirbelsäule.

Innendämmung mit Getifix
schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste. Wir beraten Sie gerne!
Getifix/HaGaTech ☎ 06151/3916637

Ein klassischer Lattenrost, der nur eindimensional flexibel ist, kann dies nicht leisten. Aber auch moderne Bettunterfedern sind

nur auf ein Gewicht bis 100 Kilogramm ausgelegt. Die Folge: Schwerere Menschen sinken zu tief ein. Dies führt zu Einschränkungen in der Bewegung, das Blut fließt nicht richtig, die Muskeln verspannen; kurz: Beim Aufwachen fühlen sie sich wie gerädert. Mit der falschen Lagerung knickt auch der im Vergleich zum Körper leichtere Kopf ab, wodurch die Atmung behindert wird. Dies kann schlimmstenfalls zu Schlafapnoen – krankhaften, kurzen Atemstillständen in der Nacht – führen, die der Schlafende oft gar nicht bemerkt. Sie stören jedoch die Nachtruhe so massiv, dass die Erholung nahezu vollständig verloren geht. Wer also einige Pfunde mehr auf die Waage bringt und schlecht schläft, sollte prüfen, ob er seine nächtliche Ruhestätte optimieren kann. Denn Hightech-Materialien ermöglichen auch gewichtigeren Menschen bis 160 Kilogramm einen gesunden und erholsamen Schlaf. Ein modernes X(X)L-Bettssystem hat einen drei-

fach verstärkten Federungsmechanismus: Querstreben aus besonders festen, aber flexiblen Carbonfasern tragen zahlreiche elastische Kunststofffügel, die wiederum über mehrere Arme verfügen und in alle Richtungen beweglich sind. Der Schlafende ist bereits bei einer Liegefläche von 100 x 200 cm auf fast 200 einzelne Auflagepunkten gebettet, die seinen Körper punktgenau stützen. Die Wirbelsäule liegt so gemäß ihrer Naturform, der Körper kann sich frei bewegen, die Muskeln lockern sich und die Blutzirkulation wird verbessert – die idealen Voraussetzungen für wohlthuenden Schlaf. Und neben der neu gewonnenen Fitness geht am Tag zusätzlich der Appetit auf ein normales Maß zurück. Übrigens sparen Bettunterfedern, die auf das höhere Gewicht des Schlafenden ausgerichtet sind, auch Geld: Sie halten nämlich acht bis zehn Jahre lang, statt schon nach kürzester Zeit im wahrsten Sinne des Wortes „durch“ zu sein.

„Gesund schlafen – schöner wohnen“

IHR (T) RAUMAUSSTATTER:
Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche, Kissen, Schlaf- und Heimdecken, Tischwäsche, Frottiertücher, Badematten, Accessoires

IHR MEISTERBETRIEB:
Fertigung/Montage: Gardinen, Raffrollos, Vertikal
Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
Montage: Markisen, Plissee, Jalousien
Polstern, Tapezierarbeiten

Kniess
Betten- & Raumaussattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumaussattung.kniess@t-online.de
www.raumaussattung-kniess.de

DÄCHERT GMBH
Holzhaus ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
• NEU-, AUF- U. ANBAU
• HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
• HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
• REPARATUREN, SANIERUNGEN
Jakobstraße 4 - 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 - Fax: 95 49 52
eMail: info@holzhaus-daechert.de

KONTAKTE

STERNCHEN-ESCORT.DE 0152-5723748
JAGUAR-ESCORT.DE 0152-03508514

Sie 44J., sucht nach Trennung
 vorerst rein erot. Beziehung!
SMS an 0176-88 81 39 47

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00



www.The-Palace.de
 069-97784896

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 060 21/3595-0
Fax: 060 21/3595-55

Öffnungszeiten des Vivariums im März

DARMSTADT (psd). Ab Sonntag, 1. März, bis Dienstag, 31. März, ändern sich die Öffnungszeiten des Vivariums, Darmstadt's Tiergarten hat dann täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Kassenschluss ist um 17 Uhr.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
 Ralf-Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail:
 info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
 Caro-Druck GmbH
 Kasseler Straße 1a
 60486 Frankfurt

Redaktion:
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
 Dorothee Schulte (dos)
 Sonja Kaun (sok)
 Sandra Berleib (sab)
 Petra Helene (pet)
 Benjamin Fritsch (bef)
 Dominic Nieuwenhuis (dom)
 Jan Oliver Stockmann (jos)

Anzeigen:
 Ellen Hellriegel

Bilder:
 Ralf Hellriegel (rh),
 Chris Bauer (cb),
 Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
 SZV Logistik GmbH
 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
 14-tägig freitags,
 kostenlos an alle Haushalte
 in Bessungen, Eberstadt,
 der Heimstättensiedlung und
 Mühlthal, sowie an diversen
 Abgabestellen in der
 Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
 Vorhang Auf Verlags GmbH



GESCHÄFTSWELT-INFO

Schiff Ahoi! – 2. Darmstädter Infotag zum Thema Schiffsreisen

DARMSTADT (ng). Auf große Fahrt und in die Welt der anspruchsvollen Schiffsreisen. Interessante Vorträge erwarten die Besucher des 2. Darmstädter Infotags zum Thema Schiffsreisen – hier kann man sich gleich vom Reiseieber packen lassen. Der Fluss- und Seereisen-spezialist Cruises4you veranstaltet, nach dem großen Erfolg von 2007, diesen Infotag, um mehr Durchblick im Segment Schiffsreisen zu geben. Häufig herrscht immer noch die weitgehende Meinung eine Kreuzfahrt sei nur etwas für die Silberhochzeit und außerdem unerschwinglich. Der Infotag findet am 1. März von 10-17 Uhr im Saal des „Goldenen Löwen“ in Arheilgen, Frankfurter Landstraße 153, statt. Es werden Partner aus dem Schiffsegment vorgestellt, darunter Carnival Cruises, Crystal

Cruises, LTA, NCL, Phönix Reisen, Princess Cruises, Silversea, Transocean Tours und Viking Rivercruises. Der Eintritt der Veranstaltung beträgt 5 Euro. Diese werden bei einer Buchung vergütet. Folgende Programmpunkte sind vorgesehen: 11.45 Uhr Begrüßung durch Sylvia Gohlke, Kreuzfahrtextpertin von Cruises4you; 12 Uhr LTA Reiseversicherungen – LTA Reiseschutz; 12.30 Uhr Neues

aus der Welt von Viking Flusskreuzfahrten; 13 Uhr Carnival Cruise Lines – die „Fun Ships“ Princess Cruises – Escape completely; 14 Uhr Vorstellung Phönix Reisen, Produkt und Philosophie; 14.30 Uhr NCL Freestyle Cruising – „Urlaub wie ich will!"; 15 Uhr: Silversea – Willkommen an Bord – Luxus für Anspruchsvolle; 15.30 Uhr: Kreuzfahrten und Flussreisen mit Transocean Tours zu den schönsten Zielen dieser Welt.

1.000 Briefbogen

DIN A 4, 4-farbig, 80 g/qm Offset weiß

€ 107,-

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Druckreife Daten geliefert.

Satzherstellung und Entwurf sowie weitere Angebote gerne auf Anfrage.

Wer mehr bezahlt, hat zuviel Geld!

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
 Telefon 0 61 51-88 00 63
 www.wil-machen-drucksachen.de » Mail ralf-hellriegel-verlag@t-online.de



SERVICE RUND UM DEN PC bietet seit Januar 2009 die Firma „ICComputer“ in der Bessunger Straße 10. Neben einem großen Angebot an neuen und gebrauchten Laptops, PCs und Notebooks – die selbstverständlich alle von Grund auf gecheckt sind – hält Inhaber Ilka Camur umfangreiches Zubehör für PCs bereit. Ebenso umfangreich ist auch der Vor-Ort-Service, den „ICComputer“ anbietet – egal, ob für Privatleute oder Firmen. Von der Windows-Installation über die Einrichtung von Internet, Windows-Servern, Netzwerken und Kameraüberwachungssystemen sowie die Sicherung von Daten reicht hier die Bandbreite. Laptops und PCs werden außerdem fachgerecht überprüft, repariert oder aufgerüstet. Ersatzteile sind in der Regel innerhalb von 24 Stunden lieferbar. „ICComputer“ ist unter der Telefonnummer 06151-9180663 erreichbar und hat montags bis freitags von 10-19 Uhr sowie samstags von 10-15 Uhr geöffnet. (Bild: Ellen Hellriegel)

„forever young Figur-Coaching“ jetzt auch in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Das Ernährungs- u. Sportkonzept des als „Fitnesspapst“ bekannten Best-seller-Autors u. Mediziners Dr. Ulrich Strunz wird künftig auch als Gruppenkurs/Figurcoaching in Darmstadt angeboten. Präsentiert und durchgeführt wird es in Darmstadt von Frank Roelofs, Fitnessexperte u. Präventionstrainer, bekannt auch durch seinen engagierten Einsatz für den Verein „Nordic-Walking Treff Darmstadt e.V.“, der bei Freizeit- u. Breitensportlern sehr beliebt ist. Frank Roelofs erläutert: „forever young Figur-Coaching“ ist gleichsam für Frauen und Männer, die erfolgreich und langfristig Körpergewicht und Körperfett reduzieren möchten genau das Richtige. Die Philosophie von Dr. U. Strunz kombiniert die Faktoren Bewegung, Ernährung, Motivation und Entspannung und folgt somit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Kern des „forever young“-Konzepts ist u.a. das Vital Fat Burning, das den Körper in eine grandiose Fettverbrennungsmaschine verwandelt. Sie verlieren mit Nordic-Walking, Mahlzeiten aus Reineiweiß, Obst und Gemüse in einer Woche jeden Tag täglich bis zu einem Kilo an Gewicht! Danach startet nun die Intervall-Diät. Hier essen Sie im Wechsel – einen Tag wie gewohnt, allerdings gesund, und am folgenden Tag steht das Vital Fat Burning Programm wieder auf dem Plan, dazu eine vom Fitness-Coach auf die Person zugeschnittene Sporteinheit. Mit diesem Trick „heute genug, morgen wenig Kalorien“ halten Sie Ihren Körper zukünftig davon ab, den Stoffwechsel zu drosseln. Es entsteht also kein Jo-Jo-Effekt, dem gewichtigen Effekt, der sich leider nach den meisten Diäten einstellt. Genau so verliert man ohne Eiweiß immer zuviel Muskelmasse. Beim „forever young“-Konzept nehmen Sie Reineiweiß zu sich. Dadurch entstehen im Körper die fettverbrennenden Enzyme und durch gezielten Sport, ideal mit Nordic-Walking werden die Muskeln mehr und mehr in Richtung Fettverbrennung getrimmt. So erreichen auch Sie Ihr Wunschgewicht! Frank Roelofs wird das genaue Konzept von Dr. U. Strunz in Darmstadt vorstellen und lädt zu kostenlosen Infoabenden ein. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. Die nächsten Termine finden am 26.02. um 17 und 19 Uhr und am 10.03. um 18.30 Uhr in der Bessunger Knabenschule, sowie am 03.03. um 17 und 19 Uhr im Bürogebäude Alsfelder Straße 7 (Nahe Messplatz) statt. Weitere Infos auch bei Frank Roelofs unter Tel. 0160-8222000 oder im Internet unter www.der-FigurCoach-Roelofs.de.

Literarische Momente

(hf). Bisher im Prettlack'schen Gartenhaus und nun im Schlosschen: Unter dem Motto „Literarische Momente“ stellen sich Autorengruppen und -stimmten, Verlage, Verbände u.v.m. stellen vor. Ein Forum für Literaturkenner, -freunde und für Kulturschaffende, organisiert und geleitet von Gerty Mohr. Bei der Auftaktveranstaltung am 25.02. um 19 Uhr stellt sich die Autorengruppe „Poseidon“ vor. Diese besteht aus 14 Autoren, von denen einige Textbeiträge mit dem Titel „In bester Gesellschaft“ lesen. Musikalische Beiträge zum Thema liefern Klaus P. Kornisch (Gitarre), Irish Poems, Ulrike Seiler und Akkordeon „Jeux interdits“. Der Eintritt ist frei.

2. Darmstädter Infotag zum Thema Schiffsreisen! Sonntag, 1. März 2009
 Kommen Sie mit uns an Bord und entdecken Sie die Welt der anspruchsvollen Schiffsreisen! 10 Uhr bis 17 Uhr – Eintritt 5 € Frankfurter Landstr. 153
Saal des Goldenen Löwen in Darmstadt-Arheilgen
 Interessante Aussteller mit tollen Vorträgen & Gewinnspiel!
 (u.a. 7-tägige Karibik-Kreuzfahrt)
 Ausführliches Programm bei uns oder unter www.cruises4you.de
 Schiff Ahoi ist eine Veranstaltung des Fluss- & Seereisen-Spezialisten Cruises4you, Goethestr. 42, Darmstadt, Tel. 06151/273142



2. Darmstädter Infotag zum Thema Schiffsreisen!
 Sonntag, 1. März 2009
 Kommen Sie mit uns an Bord und entdecken Sie die Welt der anspruchsvollen Schiffsreisen! 10 Uhr bis 17 Uhr – Eintritt 5 € Frankfurter Landstr. 153
Saal des Goldenen Löwen in Darmstadt-Arheilgen
 Interessante Aussteller mit tollen Vorträgen & Gewinnspiel!
 (u.a. 7-tägige Karibik-Kreuzfahrt)
 Ausführliches Programm bei uns oder unter www.cruises4you.de
 Schiff Ahoi ist eine Veranstaltung des Fluss- & Seereisen-Spezialisten Cruises4you, Goethestr. 42, Darmstadt, Tel. 06151/273142

TSV Nieder-Ramstadt gründet Line-Dance-Tanzgruppe

MÜHLTAL (ng). Die Tanzsportabteilung des TSV hat mit Beginn des Jahres 2009 eine Line-Dance-Tanzgruppe gegründet. Line-Dance ist kein Paartanz. Deshalb dürfen sich gerade Singles von dieser Tanzform angesprochen fühlen. Beim Line-Dance stehen Tänzerinnen und Tänzer alleine in Reihen nebeneinander und tanzen vorgegebene Schrittfolgen.

fahrenen Trainern und finden statt im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, jeweils montags in der Zeit von 20-21 Uhr. Der Anfängerunterricht beginnt bereits um 19.30 Uhr. Weitere Informationen sind beim Abteilungsleiter der Tanzsportabteilung, Jochen Seipp, erhältlich. Erreichbar ist er unter der Telefonnummer 06151-145034.

cardsandmore24 Einfach.Gut.

z.B. 1.000 Handzettel € 43,-
 DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier
 Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

Dabei wiederholen sich die Schrittfolgen je nach Schwierigkeitsgrad. Die Übungsabende stehen unter der Leitung eines erfahrenen Trainers und finden statt im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, jeweils montags in der Zeit von 20-21 Uhr.

Näheres ist ebenfalls auf der Homepage des TSV Nieder-Ramstadt unter www.t-s-v.de zu finden.

Hilfe rund um die Uhr – (I)egal durch wen?

DARMSTADT (hf). Wenn Pflegebedürftige 24 Stunden am Tag betreut werden müssen, stellt dies für deren Angehörige eine große Herausforderung dar. Die Angebote deutscher Pflegedienste verursachen unter Umständen hohe Kosten. Der Einsatz ausländischer Pflegekräfte und Haushaltshilfen insbesondere aus Osteuropa wirft Fragen nach der Art der Vermittlung und der Erlaubnis der Beschäftigung auf. Die Verbraucherzentrale Hessen informiert in einer umfangreichen Broschüre, „Hilfe rund um die Uhr – (I)egal durch wen?“ u.a. über Gestaltungsmöglichkeiten beim Einsatz deutscher Pflegedienste sowie über die Anforderungen an das Verfahren bei der Beschäftigung von Pflegekräften und Haushaltshilfen aus Osteuropa. Sie ist in der Darmstädter Verbraucherzentrale, Am Luisenplatz 6 kostenfrei erhältlich.

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
 Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
 Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Haushaltsauflösung am 21.02. von 10-15 Uhr, Heinrichstr. 74, Darmstadt, Erdgeschoss rechts.

Stimme Klaviere.
 ☎ 0170/4131710

Erziehungskurs für Hunde aller Rassen

EBERSTADT (hf). Die Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt e.V. des Vereins für Deutsche Schäferhunde veranstaltet einen Erziehungskurs für Hunde aller Rassen. Der Kurs beginnt am 7. März um 16 Uhr und dauert insgesamt ca. acht Wochen. Die genauen Ter-

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
 Sie wissen, wo's drinsteht!

mine werden beim Informationsabend am 04.03. um 19 Uhr auf dem Übungsplatz in Eberstadt, Gernsheimer Straße 50, abgestimmt. Teilnehmen kann jeder Hundebesitzer, dessen Hund mindestens sechs Monate alt ist. Eine gültige Tollwutschutzimpfung sowie eine Haftpflichtversicherung für Tierhalter müssen nachgewiesen werden. Für Rückfragen stehen die Vorsitzenden Ralf Muth, Telefon 06151-592059 und Uwe Bärsch, Telefon 06154-57255 gerne zur Verfügung.



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule

20.2., 20.30h „Blues meets Ukulele“
21.2., 21h „The Juke Joint Pimps & the ugly two and the half-naked Cowboy“
22.2., 20.30h „Carnaval 2009“
28.2., 21h „Die Tanzalternative“
6.3., 21h „Into the lion's den“

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
20./21./24./25./26./27./28.2., je 20.30h „Nosferatu – Eine Ironie des Grauens“
2./3./4./5.3., je 20.30h „Hinter-Hof-Story“

Kikeriki-Theater für Kinder

22.2., 15h „Petzi und der Pfannkuchenräuber“
1.3., 15h „Die Heinzelmännchen“

Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)
21./25./26./27./28.2. + 3./4./5.3., je 20.15h + 22.2. + 1.3., 18h „Ein Mädchen in der Suppe“

TAP-Kindertheater

21.2., 15.30h + 22.2., 11h „Wie Findus zu Pettersson kam“
28.2., 15.30h + 1.3., 11h „Lauras Stern“

House of Blues

27.2., 21h Konzert „Mallet“

Jagdhofkeller

21.2., 21.11h „Mardi Gras“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeld. unter Tel. 06151-63278
Forstmeisterhaus
(Forstmeisterstraße 11)
4 Freitage ab 20.2., 15-18h „Ritterburg mit Zugbrücke Bauen“
Schlößchen Prinz-Emil-Garten
(Heidelberger Straße 56)

23.2., 14h „Großer Kindermaskenball“
25.2., 19h „In bester Gesellschaft“

1.3., 15h Lesung Gerda Lauer „Frühling erahnen“

2.3., 17h Darmstädter Filmdokumente „Darmstadt – Hessisches Weimar“ und „Eröffnung der Straßenbahnlinie nach Kranichstein“

3.3., 19-20h Salsa-Schnupperstunde

4.3., 15h Kinderkino „Die unendliche Geschichte“

5.3., 15h „Offener Maltreff“ für Kinder ab 4 Jahren

Ev. Andreasgemeinde

22.2., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, Telefon 06151/33497

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

ker Menschen

5.3., 17h Luise-Karte-Haus

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter Telefon 06151-25544

Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden
Telefon 06151-22050

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u.



DIE NEW YORK GOSPEL STARS kommen auf ihrer großen Deutschland-Tournee auch nach Darmstadt. Am 17. März bringt der Chor die „Gute Nachricht“ in die Stadtkirche. Seit dem fulminanten Tourauftakt im Dezember letzten Jahres füllt die Formation ein Gotteshaus nach dem anderen und begeistert das Publikum. Weltbekannte Titel wie „Oh Happy Day“, „Whole world in his hands“ oder „Joshua fit the battle“ werden mit instrumentaler Begleitung die Zuhörer in die Atmosphäre des Gospels versetzen. Der Vorverkauf läuft an allen bekannten VVK-Stellen. Der Eintritt kostet 24,90 Euro.

3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Telefon 06151-3931246

Städtischer Seniorentreff

Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, Telefon 06151-316844



KULTURELLES

halbNeun-Theater

20.2., 20.30h Kabbaratz „Mir! Meiner! Mich! – Af der Suche nach der verlorenen Höflichkeit“
21.2., 20.30h Die Stromer „Keine Blasmusik“

23.2., 20.11h Springflute „Faschingsfete“

24.2., 20.11h Balu und The Clouds „Faschingsfete“

27.2., 10.30h Annim Töpel „Sex ist keine Lösung“

28.2., 20.30h Schwarze Grütze „Bühnenrrest“

6.3., 20.30h Knusper „Die 3 glorreichen 7“

Theater Moller Haus

28.2., 20.30h Theater Transit

„Wir sind viele“

1.3., 15h Theatermacher e.V.

„Geschichten und Märchen für Klein und Groß“

Ev. Marienschwesternschaft

22.2., 9.30h Messe m. Abendm.

1.3., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

1.3., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

22.2., 9.30h Eucharistie,

9.30h Kindergtd. im Pfarrheim

1.3., 9.30h Eucharistie,

9.30h Kindergtd. im Pfarrheim

Ev. Marienschwesternschaft

22.2., 9.30h Messe m. Abendm.

1.3., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

1.3., 10.30h Eucharistie

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

22.2., 10h Familienmesse
1.3., 10h Hl. Messe

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AK Heimatgeschichte Mühlthal

Treffen jeden 3. Mi. im Monat
19.30h im Gasthaus Brückenmühle

AWO Alten-Club

25.2., 14.30h Altenclubnachm.
26.2., 10h Damengymnastik,
17h Kegeln für Senioren
4.3., 13.30h Badefahrt
5.3., 10h Damengymnastik,
17h Kegeln

Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Seniorenförderung Mühlthal

montags 14.30-17h Spielernachm.
2.3., 15-17h Kegeln
di. 9.30-11h Gedächtnistraining
di. 14-17h Kreativwerkstatt
do. 10.30h Mittagstisch
fr. 9.30h Nordic-Walking-Treff



KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhäusen

22.2., 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

22.2., 10.25h Gtd. i. Gem.haus
1.4., 10.15h Gtd. i. Gem.haus

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

22.2., 9.45h Gottesdienst
1.3., 9.45h Gottesdienst,
10.15h Kindergtd.,
11h Gtd. in Waschenbach

Ev. Kirchengem. Traisa

1.3., 10h Gottesdienst

Kath. Gem. St. Michael

22.2., 9.15h Familiengtd.,
16.15h Beichtgelegenheit,
17h Vesper m. Segen
1.3., 9.15h Hl. Messen
Kindergottesdienst

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäus Gemeinde

22.2., 10h Taufgottesdienst,
10h Kindergottesdienst

Führung über die Mathildenhöhe

(hf). Morgen (21.02.) lädt die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH zu einem Rundgang über die Mathildenhöhe ein. Die Führung erläutert die Geschichte der 1899 gegründeten Künstlerkolonie. Dabei wird das Gesamtensemble mit Atelierhaus, Ausstellungshallen und Künstlerhäusern vorgestellt. Die Gästeführer erwarten interessierte Besucher um 15 Uhr am Eingang Museum Künstlerkolonie, Ollrichweg 13a. Die Karten kosten jeweils 5 Euro (ermäßigt 3 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop im Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
	http://darmstadt-online.de/notdienst
♦ Polizeinotruf	110
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
♦ Krankentransport	0 61 51-192 22
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 II
♦ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
♦ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
♦ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
♦ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 37
♦ Der Pflegeverein	0 61 51-9 50 71 80
♦ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
♦ DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 II
♦ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
♦ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
♦ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 II o. 08 00-1 11 02 22
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
♦ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
♦ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
♦ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
♦ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
♦ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95